

# **KAP DU**

Duisburger Konferenz  
„Alter und Pflege“

## **N I E D E R S C H R I F T**

### **über die 14. Sitzung der Konferenz Alter und Pflege in der Stadt Duisburg am Mittwoch, den 26.10.2022**

Sitzungsort: Konferenz- und Beratungszentrum  
Schwanenstr.5-7, 47049 Duisburg

Sitzungsdauer: 14:00 Uhr bis 15:15 Uhr

Sitzungsteilnehmer/innen: siehe Anwesenheitsliste

Herr Fechner –Vorsitzender der KAP DU – begrüßte die Sitzungsteilnehmer\*innen. Herr Christofczik – Diakonie - wurde als neues Mitglied und Nachfolger von Herr Leuker vorgestellt. Herr Rixföhren wurde als neuer Abteilungsleiter 50-3 des Amtes für Soziales und Wohnen vorgestellt.

#### **Es wurde folgende Tagesordnung beraten:**

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ vom 05.04.2022
2. Beratung von Investitionsvorhaben nach § 8 Abs. 2 Nr. 7 Alten- und Pflegegesetz (APG NRW)

Die Investitionsvorhaben werden in der KAP DU durch Vertreter\*innen der Einrichtungsbetriebe oder –träger vorgestellt.

- Heimstatt St. Barbara e.V.:  
Umbau Tagespflege Schloßstraße in Duisburg-Walsum.

Herr Groß (*Geschäftsführung Heimstatt St. Barbara e.V.*), wird das Vorhaben an der Schloßstr. 1 in 47179 Duisburg vorstellen.

- DRK Pflege und Betreuung Duisburg GmbH:  
Neubau Tagespflege Halener Straße in Duisburg-Homberg.  
Herr Szemkus (*DRK Pflege und Betreuung Duisburg GmbH*) wird das Vorhaben Tagespflege Halener Str. in 47198 Duisburg vorstellen.
- Alloheim Senioren-Residenz:  
Neubau Dauerpflege im Duisburg Bergheim und  
Neubau Tagespflege im Duisburg Bergheim.  
Herr Knake (*Teamleitung Alloheim Senioren-Residenz*) und Frau Stoffer (*Architektin ProUrban Plan+Design GmbH*) werden die Vorhaben Dauerpflege Seniorenresidenz „Bergheimer Straße“ Bergheimer Str. 166-168 in Duisburg Reinhausen und die Tagespflege „Bergheimer Straße“ Bergheimer Str. 166-168 in Duisburg Reinhausen vorstellen.
- Hellmich Leben und Gesundheit Holding:  
Neubau Tagespflege Rheinhausen in Duisburg-Rheinhausen.  
Herr de Bruin (*Qualitätsmanager Hellmich Leben und Gesundheit Holding*) wird das Vorhaben Tagespflege Rheinhausen Duisburger Str. 5 in 47226 Duisburg vorstellen.

Die Kommunale Pflegeplanung gibt zu jedem Investitionsvorhaben eine Bedarfseinschätzung ab.

Zu jedem Vorhaben ist ein Votum der KAP DU erforderlich.

3. Vorstellung des neuen Pflegeplanes.
4. Kurzbericht des Amtes für Soziales und Wohnen
  - Pflegeheimprojekte in Duisburg
  - Tagespflegeplätze in Duisburg
  - Kurzzeitpflege in Duisburg
5. Verschiedenes

**Zu TOP 1 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ vom 04.05.2022**

Die Niederschrift über die Sitzung der Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“ vom 04.05.2022 wurde genehmigt.

**Zu TOP 2 Beratung von Investitionsvorhaben nach § 8 (2) Nr. 7 Alten- und Pflegegesetz (APG)**

• **Heimstatt St. Barbara e.V.**

Herr Groß (Geschäftsführung Heimstatt St. Barbara e.V.) stellte das Projekt der Tagespflege Schloßstr. in Duisburg-Walsum anhand der als Anlage 2 beigefügten Präsentation vor.

Das Vorhaben wurden von der Senioren- und Pflegeplanung der Stadt Duisburg mit einer positiven Bedarfseinschätzung versehen und angeregt, dass die KAP DU ein entsprechendes Votum abgeben solle.

**Beschluss:**

**Das Projektvorhaben wurde von den Mitgliedern der KAP DU einstimmig positiv bewertet.**

• **DRK Pflege und Betreuung Duisburg GmbH:**

Herr Szemkus (DRK Pflege und Betreuung Duisburg GmbH) - stellte das Vorhaben Tagespflege Halener Str. in 47198 Duisburg anhand der als Anlage 3 beigefügten Präsentation vor.

Das Vorhaben wurden von der Senioren- und Pflegeplanung der Stadt Duisburg mit einer positiven Bedarfseinschätzung versehen und angeregt, dass die KAP DU ein entsprechendes Votum abgeben solle.

**Beschluss:**

**Das Projektvorhaben wurde von den Mitgliedern der KAP DU einstimmig positiv bewertet.**

• **Alloheim Senioren-Residenz:**

Herr Knake (Teamleitung Alloheim Senioren-Residenz) und Frau Stoffer (Architektin ProUrban Plan+Design GmbH) stellten die Vorhaben Dauerpflege und Tagespflege „Seniorenresidenz

Bergheimer Straße“ Bergheimer Str. 166-168 in Duisburg-Rheinhausen anhand der als Anlage 4 beigefügten Präsentation vor. Es sei beabsichtigt, eine Kombination aus stationärer Pflege und Tagespflege zu errichten.

Das Vorhaben **Dauerpflege** Seniorenresidenz Bergheimer Straße wurde von der Senioren- und Pflegeplanung der Stadt mit einer negativen Bedarfseinschätzung versehen. Der KAP DU wurde empfohlen diesem Votum zu folgen.

**Beschluss:**

**Das Projektvorhaben Dauerpflege wurde von 10 stimmberechtigten Mitgliedern negativ bewertet, es gab 2 Enthaltungen und keine zustimmende Bewertung.**

Herr Cohrs- Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e.V. – fragte nach der Abstimmung, ob die Alloheim Senioren-Residenz trotz des negativen Votums an dem Bauvorhaben festhalte.

Herr Knaake - (Teamleitung Alloheim Senioren-Residenz) – bezog dazu Stellung und sagte, dass an dem Bauvorhaben weiter festgehalten werde. Es gäbe keine gesetzliche Grundlage, die dagegensprechen würde. Weiter ergänzte er, dass die Alloheim Senioren-Residenz detaillierter auf die Bedarfsplanung schaue als die Kommune und dementsprechend entgegen der Bedarfseinschätzung hier einen Bedarf für stationäre Plätze sehe.

Herr Christofczik – Diakonie – sah die Landesgesetzgebung zu diesem Punkt kritisch. Es bleibe den Trägern überlassen, ob sie die kommunale Pflegeplanung ernst nehmen oder, wie hier geschehen, Trägerinteressen entgegen den Aussagen der kommunalen Pflegeplanung durchsetzen. Als Mitglied der KAP-DU nehme er die Pflegeplanung der Kommune ernst.

Herr Müller – Sachgebietsleiter 50-33 – erläuterte, dass das Alten- und Pflegegesetz (APG NRW), sofern keine verbindliche Pflegeplanung von einer Kommune vorgenommen wird, eine Bedarfssaussage der Konferenzen Alter und Pflege gesetzlich vorschreibt. Jedoch führe eine negative Bedarfssaussage der KAP DU nicht dazu, dass das Projekt in Folge nicht realisiert werden dürfe. Die Stadt Duisburg realisiert keine verbindliche Pflegeplanung, die sehr kleinformatig und detailliert den Markt analysieren müsste, um in Folge eine ggf. gerichtsfeste Festlegung vornehmen zu können.

Herr Harnischmacher - Sprecher der vor Ort tätigen ambulanten und stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen bzw. -dienste – teilte die Kritik und ergänzte, dass die Lage am Arbeitsmarkt im Pflegebereich

schon erheblich angespannt sei und das Festhalten an einem Bauvorhaben die Lage nur noch mehr strapaziere.

Frau Vootz – Alzheimer Gesellschaft Duisburg e.V. – pflichtete den Worten von Herrn Harnischmacher bei. Des Weiteren fragte Sie, ob in der Planung der Pflegeeinrichtung ein Demenzkonzept berücksichtigt worden sei.

Herr Knaake - (Teamleitung Alloheim Senioren-Residenz) – führte aus, dass keine spezielle Demenzabteilung geplant sei aber ein Demenzkonzept bei der Gebäudeplanung berücksichtigt werde bzw. bei Bedarf auch angepasst werden kann. Er verwies auf den in der stationären Pflege sehr hohen Anteil von Bewohnern mit dementiellen Erkrankungen, dem der Träger fachlich angemessen Rechnung tragen werde.

Herr Christofczik – Diakonie – wies darauf hin, dass er erhebliche Kritik, an der im APG festgelegten Struktur der Pflegeplanung habe. Es müsse hier eine juristische und fachliche Trennung betrachtet werden. Insbesondere vor dem Hintergrund der heutigen negativen Abstimmung bezüglich eines Projektes, die jedoch ohne Konsequenzen für die Realisierung des Projektes bleibe, verdeutlichte sich dies. Er wies auf die im Gesetz vorgesehene verbindliche Pflegeplanung hin, die eine steuernde Wirkung der Kommune ermögliche.

Herr Müller – Sachgebietsleiter 50-33 – merkte an, dass er der Kritik dem Grunde nach völlig folgen könne. Des Weiteren ergänzte Herr Müller, dass die Verwaltung unter Berücksichtigung der Gesetzeslage auf die Bedarfslage hinweise, bzw. eine steuernde Wirkung ausübe, die in der Regel auch bei den Projektentwicklern eine hohe Akzeptanz habe und entscheidungsleitend sei. Dies sei im hier beratenen Projekt der Alloheim Senioren Residenz jedoch nicht der Fall gewesen. Trotz Verweis der städtischen Pflegeplanung auf eine im Pflegeplan nicht attestierte Bedarfslage, wurde von Alloheim Senioren Residenzen entschieden, sich der städtischen Bedarfssage nicht anzuschließen und die Projektrealisierung vorzunehmen. Dies ist im Einklang mit der derzeitigen Rechtslage.

Herr Knaake - (Teamleitung Alloheim Senioren-Residenz) – sagte, dass die Bedarfsplanung der Kommune bis 2035 zu Global und nicht verbindlich genug sei. Die Alloheim Senioren Residenz habe hier jahrelange Erfahrung und schaue detaillierter auf den Bedarf in den einzelnen Regionen. Diesbezüglich sehen sie, bezogen auf das Bauvorhaben, auch hier einen Bedarf.

Das Vorhaben **Tagespflege** Seniorenresidenz Bergheimer Straße wurde von der Senioren- und Pflegeplanung der Stadt mit einer positiven Bedarfseinschätzung versehen und angeregt, dass die KAP DU ein entsprechendes Votum abgeben solle.

Herr Christofczik – Diakonie – ergänzte, da es hier um ein kombiniertes Bauvorhaben gehe, würde eine Zustimmung für die Tagespflegeeinrichtung gleichzeitig eine Zustimmung für stationären Pflege beinhalten.

**Beschluss:**

**Das Projektvorhaben Tagespflege wurde von 2 stimmberechtigten Mitgliedern negativ bewertet, es gab 6 Enthaltungen und 4 zustimmende Bewertungen.**

• **Hellmich Leben und Gesundheit Holding:**

Herr de Bruin (Qualitätsmanager Hellmich Leben und Gesundheit Holding) stellte das Vorhaben Tagespflege Rheinhausen Duisburger Str. 5 in 47226 Duisburg anhand der als Anlage 5 beigefügten Präsentation vor.

Herr Letic – Beirat für Menschen mit Behinderung – fragte, warum derzeit nur 15 Tagespflegeplätze geplant sind und weshalb das für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen günstiger liegende Erdgeschoß nicht mit eingeplant wurde.

Herr de Bruin (Qualitätsmanager Hellmich Leben und Gesundheit Holding), erklärte, dass man erstmal Erfahrungen sammeln möchte und die 15 Tagespflegeplätze ausbaufähig wären. Warum das Erdgeschoß anderweitig vergeben wurden, konnte nicht beantwortet werden.

Das Vorhaben wurde von der Senioren- und Pflegeplanung der Stadt mit einer positiven Bedarfseinschätzung versehen und sie regte an, dass die KAP DU ein entsprechendes Votum abgeben solle.

**Beschluss:**

**Das Projektvorhaben vollstationäre Pflegeeinrichtung wurde von 1 stimmberechtigtem Mitglied negativ bewertet, es gab keine Enthaltungen und 11 zustimmende Bewertungen.**

**Zu Top 3 Vorstellung des Pflegeplanes**

Herr Müller – Sachgebietsleiter 50-33 – wies darauf hin, dass die aktuelle Entwurfsfassung des Pflegeplanes den Mitgliedern der KAP DU zugesendet

wurde. Er verwies auf die im Alten- und Pflegegesetz festgeschriebene Beteiligung der Konferenz Alter und Pflege. Zur fachlichen Behandlung der vorhandenen Anmerkungen der Mitglieder der KAP DU schlug er vor, redaktionelle Anmerkungen ggf. in der Sitzung zu diskutieren. In den Vorjahren hatte es sich bewährt, sofern inhaltliche Anmerkungen vorliegen, dies im Arbeitskreis Pflegeplanung vorzubesprechen.

Herr Cohrs- Landesverband freie ambulante Krankenpflege NRW e.V. – verwies darauf, dass er einige Aussagen, auch zu politischen Aspekten, diskutieren möchte und auch Nachfragebedarf zu Statistiken bei ihm vorhanden seien. Er riet zu der Einberufung des Arbeitskreises Pflegeberatung.

Herr Christofczik – Diakonie – wies darauf hin, dass er erhebliche Kritik, an der im APG festgelegten Struktur der Pflegeplanung habe. Insbesondere vor dem Hintergrund der heutigen negativen Abstimmung bezüglich eines Projektes, die jedoch ohne Konsequenzen für die Realisierung des Projektes habe, verdeutlichte sich dies. Er wies auf die im Gesetz vorgesehene verbindliche Pflegeplanung hin, die eine steuernde Wirkung der Kommune ermögliche. Er verwies darüber hinaus auf verschiedene Fragestellungen und einige Aussagen, die zu diskutieren seien.

Herr Harnischmacher - Sprecher der vor Ort tätigen ambulanten und stationären Wohn- und Pflegeeinrichtungen bzw. -dienste – verwies ebenfalls auf Fragestellungen zu einzelnen Zahlen im Bericht und zu der Aussagekraft der im Plan genutzten Vergleiche zwischen städtischen Zahlen und den Zahlen von IT-NRW. Er verwies ebenfalls auf die in der heutigen Sitzung deutlich gewordenen Widersprüche zwischen einer negativen Bedarfsaussage der KAP-DU, die zu keinen Konsequenzen in Bezug auf die Umsetzung eines Projektes führe. Als diskussionswürdig verwies Herr Harnischmacher auf die erhebliche Problematik des Fachkräftemangels in der Pflege. Man sollte eine stärkere Aussage zu der Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt und der sich dadurch ergebenden Probleme bei der Versorgung im Plan vornehmen. Er äußerte Nachfragebedarf bezüglich der im Plan genannten Auslastungszahlen. Ergänzend verwies er auf pauschale Finanzierungsmodelle anderer Kommunen bei Demenzwohngemeinschaften und die hier von der WTG Behörde geforderten personellen Ausstattungen in Bezug auf die nächtliche Versorgung.

Herr Szemkus (DRK Pflege und Betreuung Duisburg GmbH) – bestärkte die von Herrn Harnischmacher geäußerte Kritik in Bezug auf die Realisierung von Demenzwohngemeinschaften.

Herr Letic – Beirat für Menschen mit Behinderungen – verdeutlichte, dass Bedarfe in der eigenen Wohnung gepflegt zu werden und alt zu werden bestehen.

Herr Müller – Sachgebietsleiter 50-33 – regte an, dem Vorschlag von Herrn Cohrs zu folgen und in dem Arbeitskreis „Pflegeplan“, der in der

letzten Sitzung am 04.05.2022 gegründet wurde, eine differenzierte Beratung vorzunehmen. Diesem Vorschlag folgte die KAP DU und benannte für den AK:

Frau Schiffers, Frau Stratmann, Frau Vootz, Herrn Cohrs, Herr Efkemann, Herrn Harnischmacher, Herrn Krülls und Herrn Szemkus.

**Zu TOP 4 Kurzbericht des Amtes für Soziales und Wohnen**  
**Pflegeheimprojekte in Duisburg**  
**Tagespflegeplätze in Duisburg**  
**Kurzzeitpflege in Duisburg**

Herr Müller – Sachgebietsleiter 50-33 – informierte auf Grundlage der als Anlage 1 beigefügten Tabellen über die Pflegeheimprojekte und Kurzzeitpflegen sowie die anstehenden Planungen der Tagespflege in Duisburg. Die Veränderungen zum Planungsstand der letzten Sitzung der Konferenz „Alter und Pflege“ wurden erläutert.

**Zu TOP 5 Verschiedenes**

Herr Letic – Beirat für Menschen mit Behinderung – berichtete von derzeitigen Missständen in der Pflege in Krankenhäuser, die er selbst erlebt habe.

Herr Hören – Leiter des Gesundheitsamt -bezog dazu Stellung und merkte an, dass es seit Anfang des Jahres ein neues Krankenhausgesetz gäbe und daraus aktuell eine Krankenhausplanung erfolge. Dazu sei Mitte November eine Besprechung mit den Spitzenverbänden von Krankenkassen und Krankenausträgern geplant.

Die nächste Sitzung der Konferenz „Alter und Pflege“ in Duisburg findet am 15.03.2023 um 14.00 Uhr im Konferenz- und Beratungszentrum auf der Schwanenstr. 7 statt.

Anregungen und Vorschläge für die nächste Konferenz können über die Geschäftsstelle eingereicht werden.

Duisburg, den 26.10.2022

Michael Fechner  
Vorsitzender der Konferenz Alter und Pflege

## Planungsstand Pflegeheime

Stand 01.09.2022

Bestand an Pflegeheimplätzen 5.238

	1	2	3	4
<b>Bezirk Walsum (Bestand: 338)</b> insgesamt				
<b>Bezirk Hamborn (Bestand: 961)</b> insgesamt		80		
Marxloh (Reduzierg. Platzzahl)				umgesetzt
Obermarxloh	80			vorgerückt
<b>Bezirk Meiderich/Beeck (Bestand: 954)</b> insgesamt	39			
Beeck	39			
Obermeiderich				umgesetzt
<b>Bezirk Homberg/Ruhrort/Baerl (Bestand: 513)</b> insgesamt				
Ruhrort				
<b>Bezirk Mitte (Bestand: 944)</b> insgesamt		80		
Dellviertel	80			
<b>Bezirk Rheinhausen (Bestand: 811)</b> insgesamt	17	160		
Friemersheim	40			
Hohenbudberg	-23			
Hochemmerich		80		
Bergheim		80		
<b>Bezirk Süd (Bestand: 717)</b> insgesamt				
<b>SUMME</b>	56	320		
			376	

1 = in Bau

2 = konkrete Planung, Projekt ist abgestimmt, Baubeginn kurzfristig möglich

3 = konkrete Planung, Grdstk. steht zur Verfügung, noch Abstimmungsbedarf

4 = konkrete Planung, Standort klar, Grdstk. steht noch nicht zur Verfügung, noch Abstimmungsbedarf

## Planungsstand Tagespflege

Stand 01.09.2022

Bestand an Tagespflegeplätzen 425 (erhöht)

	1	2	3	4
<b>Bezirk Walsum (Bestand: 44)</b>				
<b>insgesamt</b>	<b>16</b>			<b>20</b>
Walsum Aldenrade	16			
Walsum			20	
<b>Bezirk Hamborn (Bestand: 14)</b>				
<b>insgesamt</b>	<b>56</b>			
Alt-Hamborn	33			
Neumühl	23			
<b>Bezirk Meiderich/Beeck (Bestand: 123)</b>				
<b>insgesamt</b>	<b>23</b>	<b>31</b>		
Beeck	23			
Mittelmeiderich		11		
Laar		20		
<b>Bezirk Homberg/Ruhrort/Baerl (Bestand: 16)</b>				
<b>insgesamt</b>	<b>33</b>	<b>42</b>		
Alt-Homberg	15			
Alt-Homberg	18			
Ruhrort	22			
Baerl	20			
<b>Bezirk Mitte (Bestand: 94)</b>				
<b>insgesamt</b>	<b>25</b>	<b>25</b>		
Dellviertel	25			
Neudorf-Süd				
Neudorf-Süd	25			
<b>Bezirk Rheinhausen (Bestand: 86)</b>				
<b>insgesamt</b>	<b>35</b>	<b>37</b>		
Hochemmerich				abgenommen
Rheinhausen-Mitte	15			
Hochemmerich	19			
Rheinhausen-Mitte	20			
Rhs.-Bergheim	18			
<b>Bezirk Süd (Bestand: 48)</b>				
<b>insgesamt</b>	<b>37</b>	<b>49</b>		<b>24</b>
Großenbaum	24			
Ungelshausen				
Großenbaum	25			
Rahm			24	
	19			
Großenbaum	18			
Buchholz				
<b>SUMME</b>	<b>153</b>	<b>256</b>		<b>44</b>
				<b>409</b>

1 = in Bau

2 = konkrete Planung, Projekt ist abgestimmt, Baubeginn kurzfristig möglich

3 = konkrete Planung, Grdstk. steht zur Verfügung, noch Abstimmungsbedarf

4 = konkrete Planung, Standort klar, Grdstk. steht noch nicht zur Verfügung, noch Abstimmungsbedarf

## Planungsstand Kurzzeitpflege

Stand 21.04.2022	Bestand		geplant eingestreut
	reine	eingestreut	
<b>Bezirk Walsum</b>			
	<b>3</b>	<b>33</b>	
<b>Bezirk Hamborn</b>			
	<b>4</b>	<b>76</b>	<b>18</b>
<b>Bezirk Meiderich/Beeck</b>			
		<b>72</b>	
<b>Bezirk Homberg/Ruhrort/Baerl</b>			
	<b>11</b>	<b>36</b>	
<b>Bezirk Mitte</b>			
	<b>12</b>	<b>73</b>	<b>20</b>
<b>Bezirk Rheinhausen</b>			
	<b>36</b>	<b>36</b>	<b>16</b>
<b>Bezirk Süd</b>			
	<b>15</b>	<b>45</b>	
<b>SUMME</b>	<b>81</b>	<b>371</b>	<b>38</b>
		<b>452</b>	<b>54</b>

Tagespflege Schloßstraße

# Tagespflege Schloßstraße

Duisburger Konferenz „Alter und Pflege“

26. Oktober 2022

14.00 Uhr

Schwanenstraße 5 – 7, 47051 Duisburg

Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße

**Tagespflege Schloßstraße  
Schloßstraße 1  
47179 Duisburg**

Heute bin ich nicht allein – auf zur Tagespflege



Heimstatt  
St. Barbara e.V.  
sich einfach geborgen fühlen

Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße

## Möglicher Einzugsgebiet

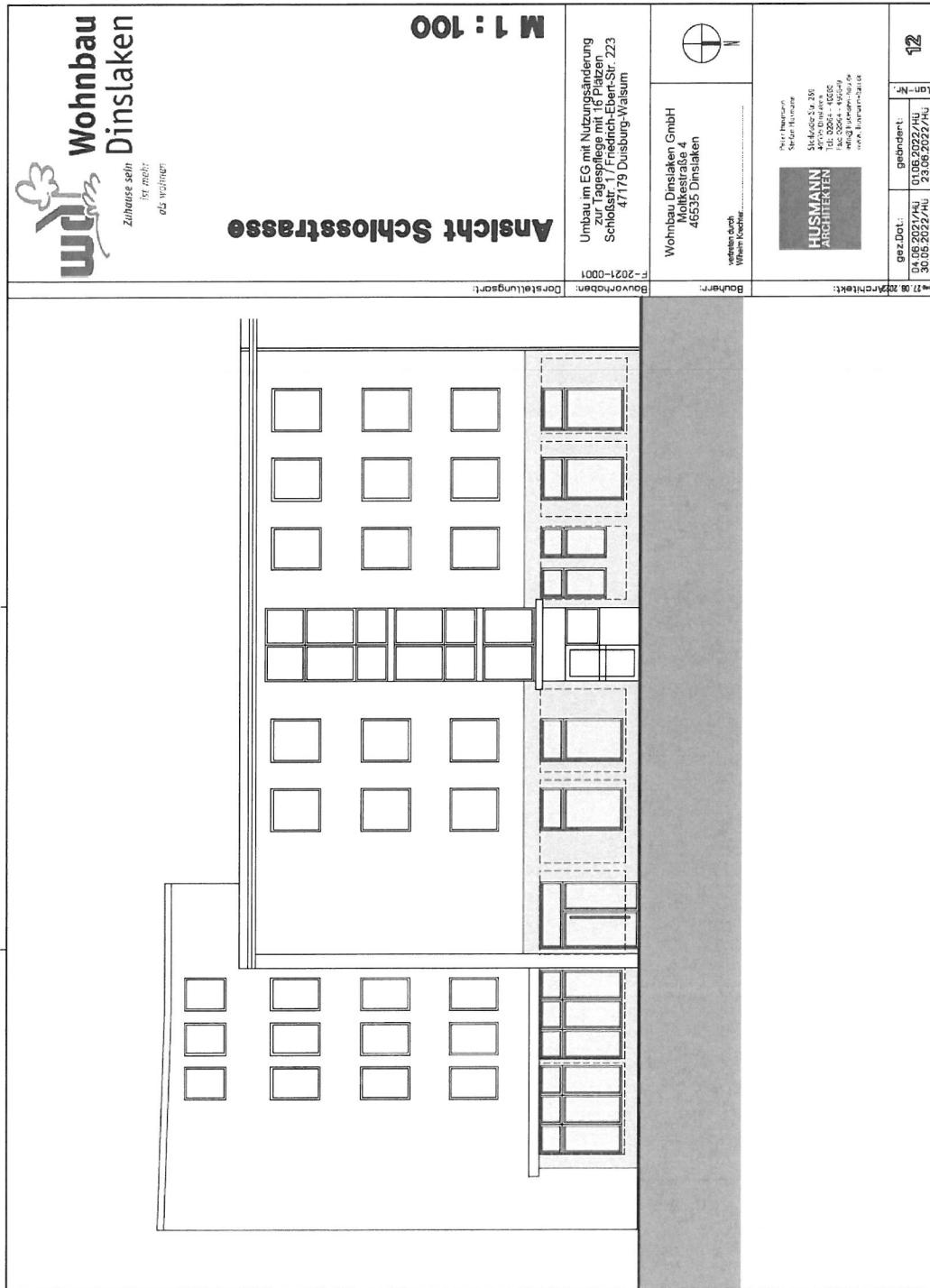


Heimstatt  
St. Barbara  
e.V.

sich einfach geborgen fühlen



# Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße



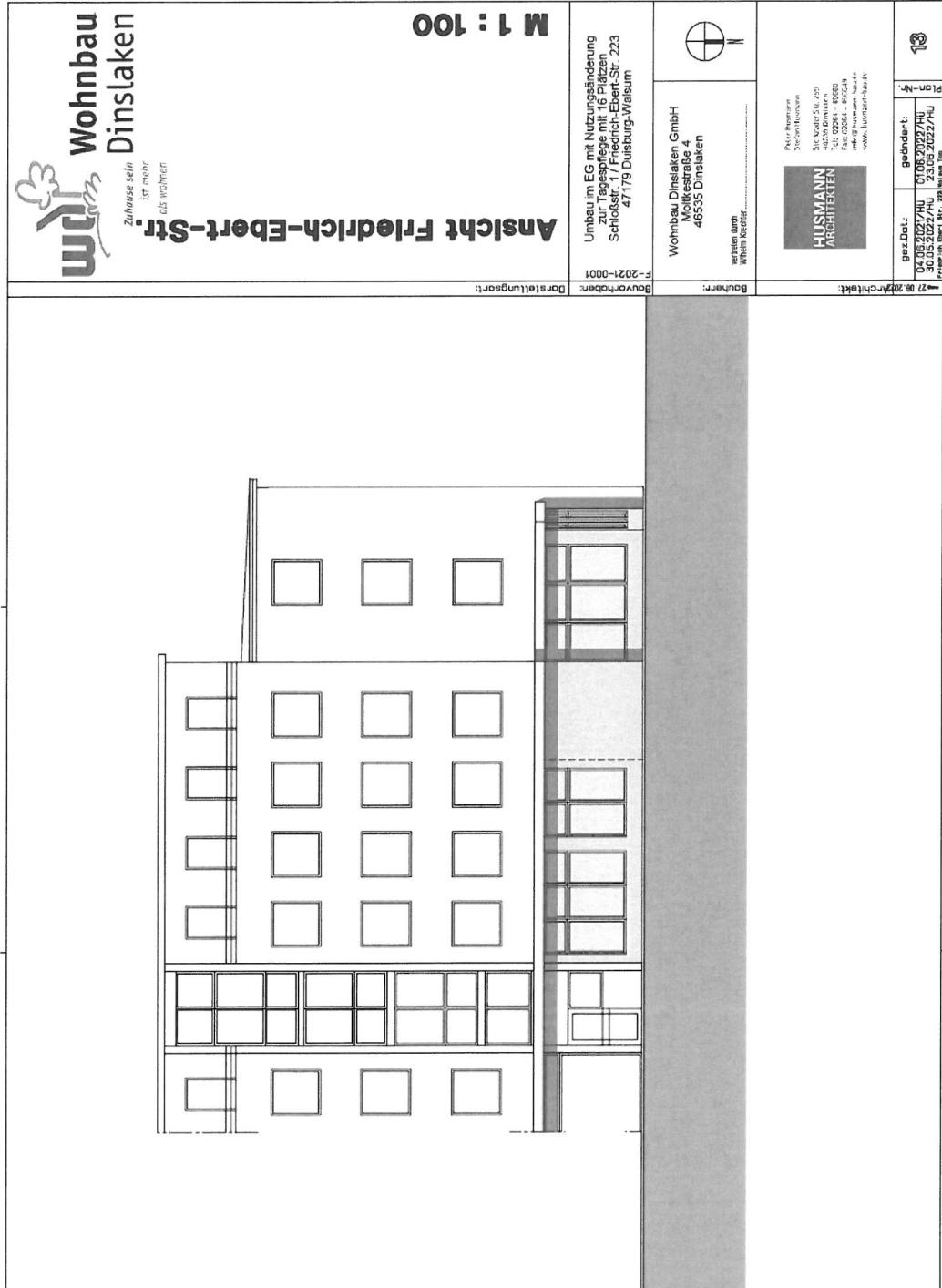
# Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße



Heimstatt  
St. Barbara  
e.V.

sich einfach geborgen fühlen

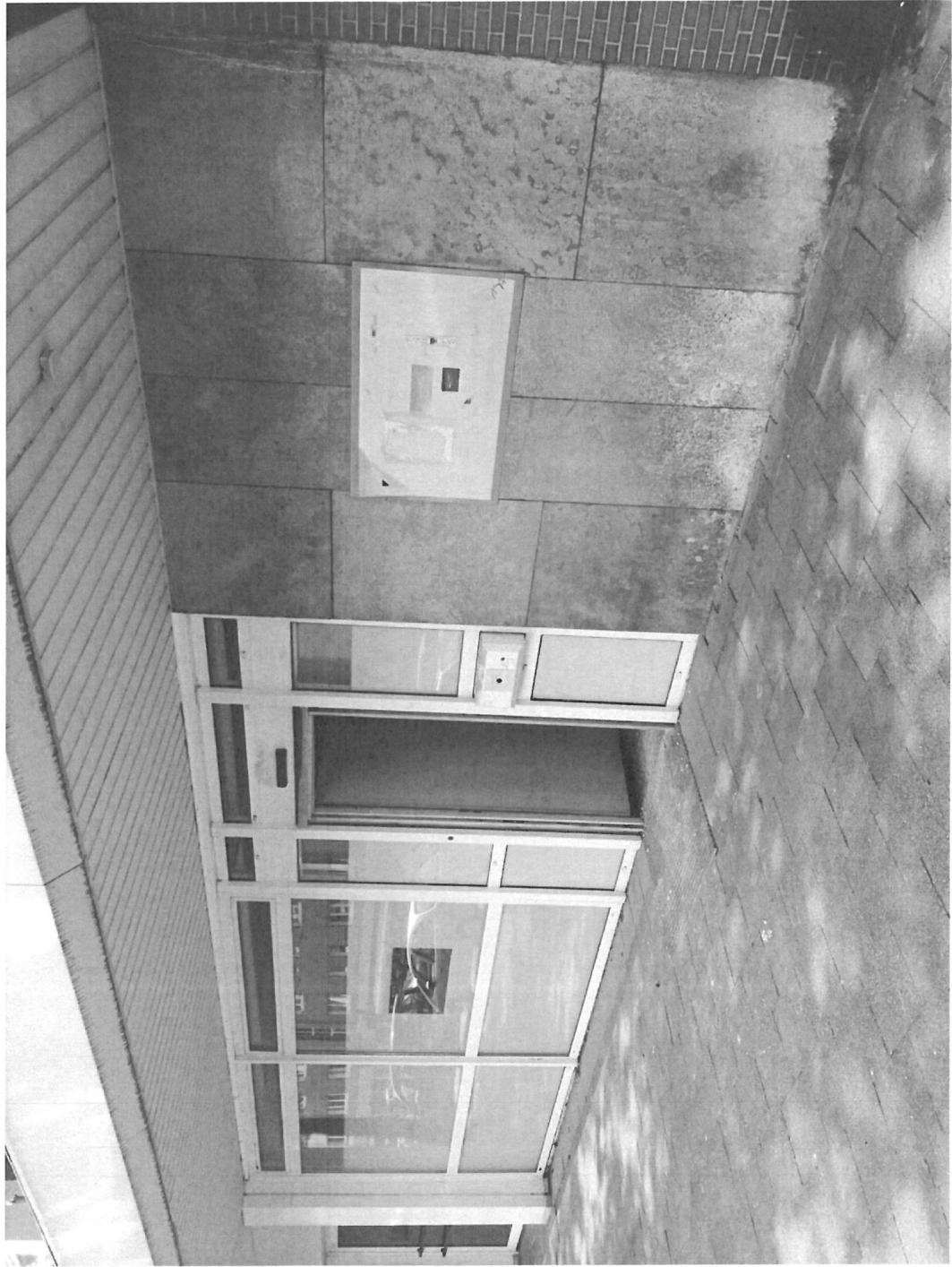
Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße



Heimstatt  
St. Barbara

sich einfach bergen fühlen

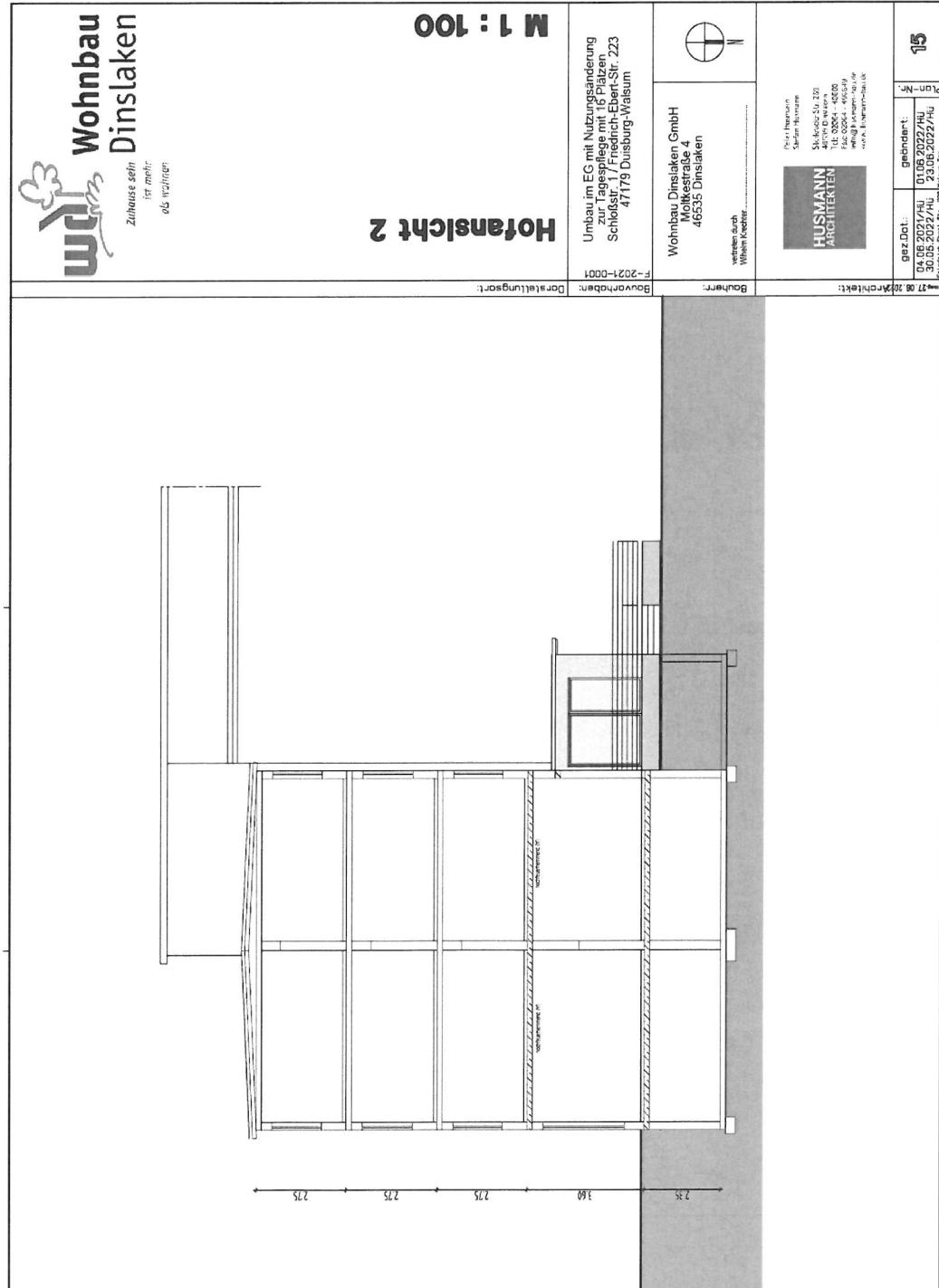
# Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße



Heimstatt  
St. Barbara  
e.V.

sich einfach geborgen fühlen

Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße



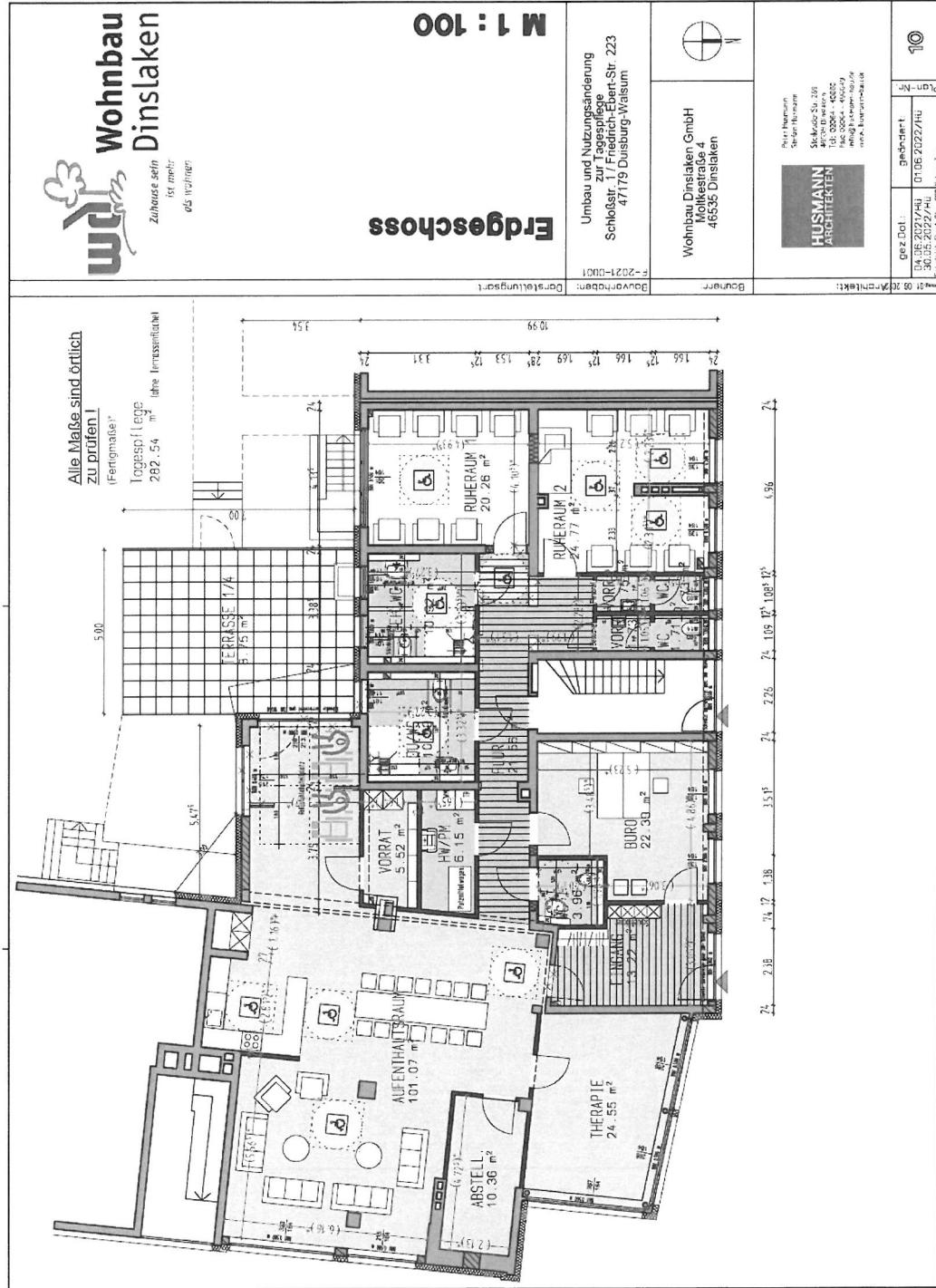
# Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße



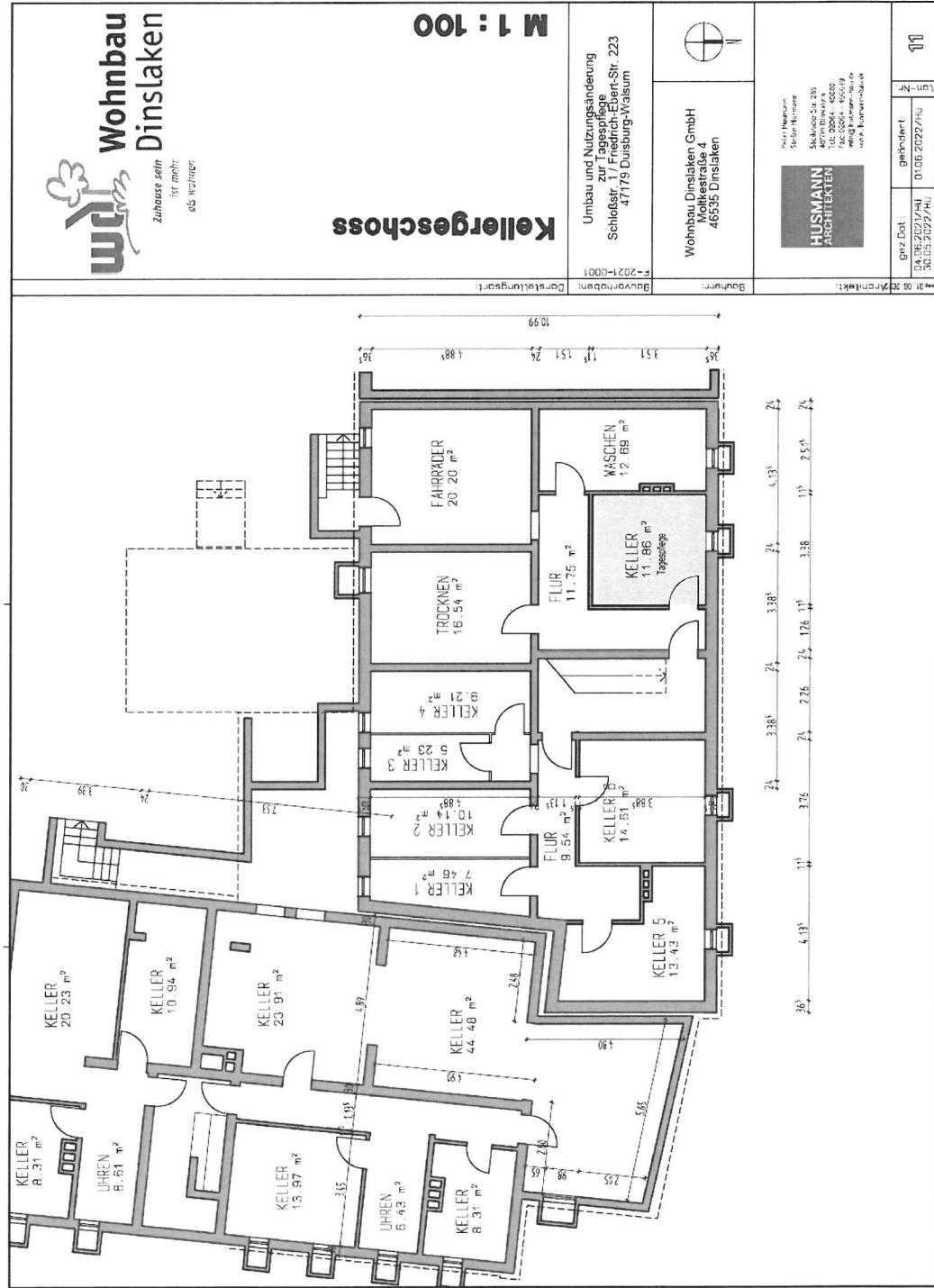
Heimstatt  
St. Barbara

e. V.  
sich einfach geborgen fühlen

Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagesspäflege Schloßstraße



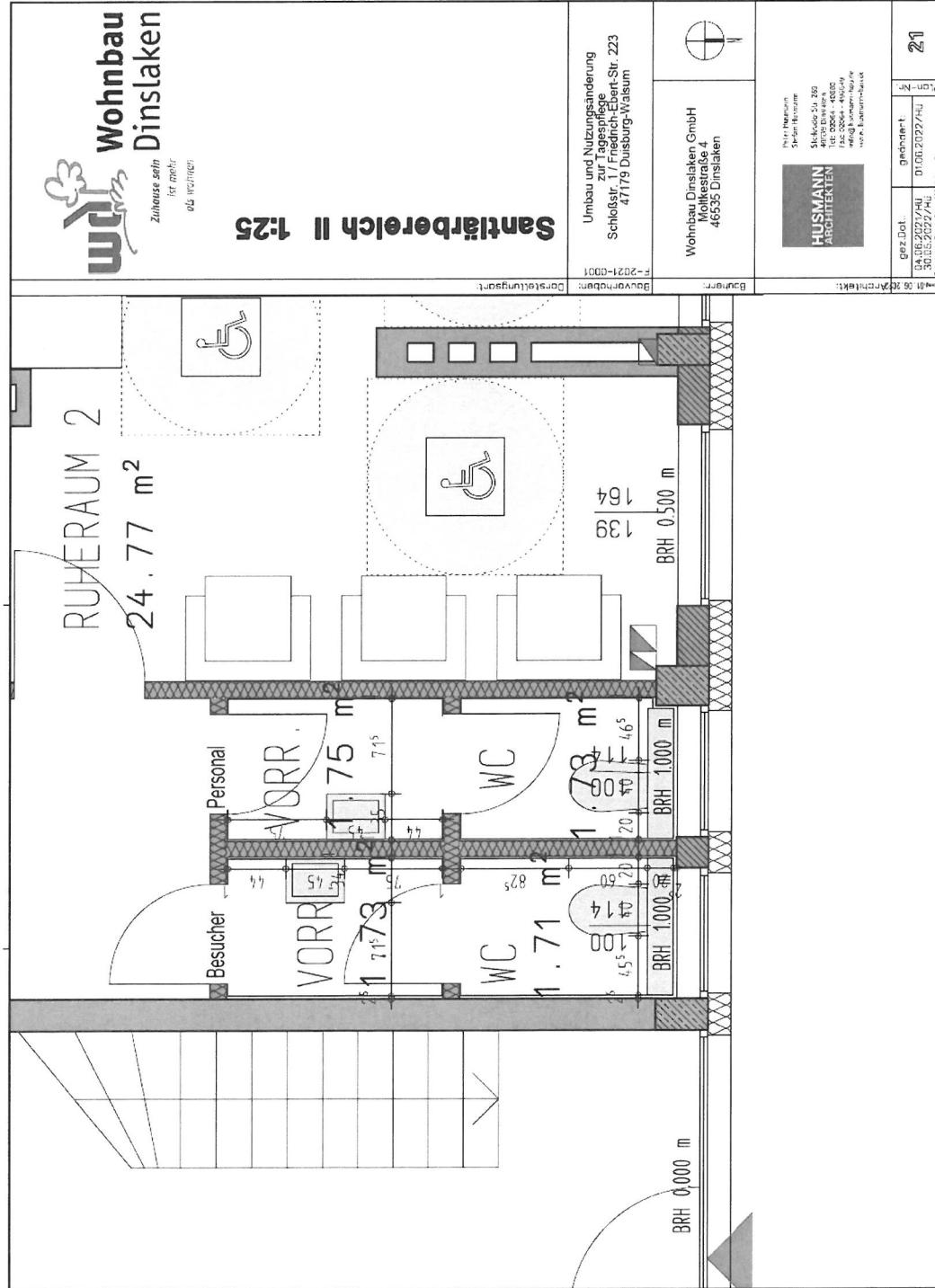
# Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße



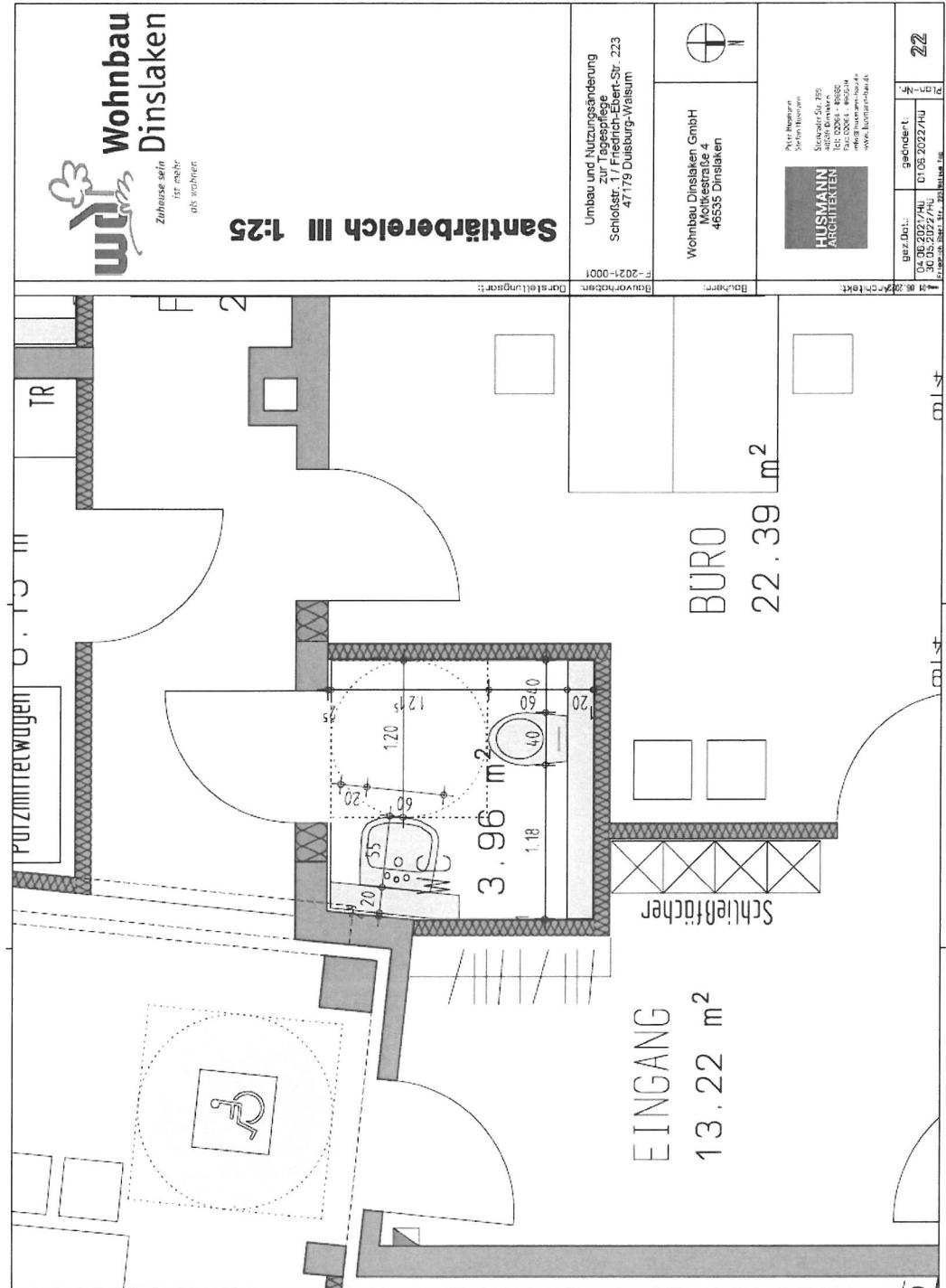
Heimstatt  
St. Barbara  
e.V.

sich einfach geborgen fühlen

Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße



Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagesspäflege Schloßstraße



Heimstatt  
St. Barbara e.  
sich einfach geborgen fühlen

sich einfach geborgen fühlen

Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagesspflege Schloßstraße

Zusammenstellung der Netto-Grundfläche nach DIN 277

Bauvorhaben : Umbau und Nutzungsänderung zur Tagespflege  
Schloßstr. 1 / Friedrich-Ebert-Str. 223 in 47179 Duisburg-Walsum

**Bauherr :** Wohnbau Dinslaken GmbH

## Netto-Grundfläche

6

6

56,34 m<sup>2</sup>

283,07 m<sup>2</sup>

339,41 m<sup>2</sup>



# Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße

Uhrzeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
	Eintreffen der Gäste				
<b>8.00 Uhr bis 9.15 Uhr</b>	Ruhige Zeit zum Einfinden mit individuellen Hilfeleistungen				
<b>9.30 Uhr</b>	„Zweites Frühstück“				
<b>10.00 Uhr</b>	Morgenrunde mit Sitzgymnastik und Informationen über den Tag und Zeitungsrunde	Morgenrunde mit Sitzgymnastik und Informationen über den Tag und Zeitungsrunde	Morgenrunde mit Sitzgymnastik und Informationen über den Tag und Zeitungsrunde	Morgenrunde mit Sitzgymnastik und Informationen über den Tag und Zeitungsrunde	Morgenrunde mit Sitzgymnastik und Informationen über den Tag und Zeitungsrunde
<b>10.45 Uhr bis 12.00 Uhr</b>	Musiktherapie und Freizeitangebot	Kochen	Marktbesuch und Freizeitangebot	Kochen	Kreatives Gestalten
<b>12.00 Uhr</b>	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen	Mittagessen
<b>12.45 Uhr</b>	Mittagsruhe	Mittagsruhe	Mittagsruhe	Mittagsruhe	Mittagsruhe
<b>14.00 Uhr bis 14.30 Uhr</b>	Kaffee und Kuchen				
<b>14.30 Uhr bis 16.00 Uhr</b>	Gruppen- und Einzelangebote				
<b>Ab 16.00 Uhr</b>	Heimfahrt	Heimfahrt	Heimfahrt	Heimfahrt	Heimfahrt



Heimstatt  
St. Barbara

e.V.  
sich einfach geborgen fühlen

# Heimstatt St. Barbara e. V. - Tagespflege Schloßstraße



Heimstatt  
**St. Barbara**  
e.V.  
sich einfach geborgen fühlen

**Heimstatt St. Barbara**  
Josefstraße 5 • 47178 Duisburg  
Tel. 0203 991550 • Fax 0203 9915518  
info@heimstatt-stbarbara.de

## Altenheim St. Barbara

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege

## Elisabeth Groß Haus

Vollstationäre Pflege, Kurzzeitpflege,  
Junge Pflege

## Ambulante Maßnahmen für Senioren

Beratung, Unterstützung, Begleitung  
Hildegard Bienen Haus

Betreutes Wohnen für Jung und Alt,  
Tagespflege für Senioren

## Bornefeldhaus

Betreutes Wohnen für Senioren

## Josef Helmus Haus

Betreutes Wohnen für Senioren

Kath. Schule für Pflegeberufe  
Duisburg e.V.

## BBLICH

shop • café • info

## St. Barbara Wohnen GmbH



Heimstatt  
**St. Barbara**  
e.V.  
sich einfach geborgen fühlen

# DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH

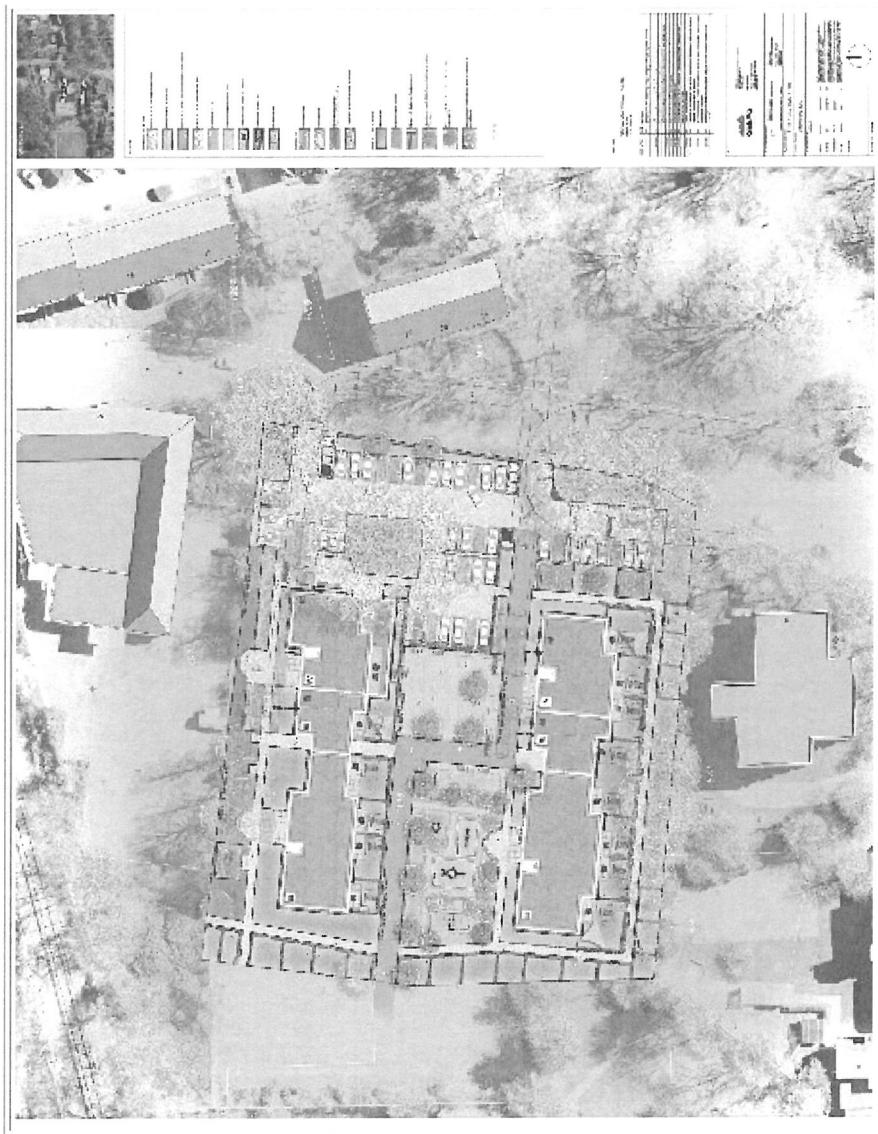
**DRK Tagespflege Homberg  
Halener Straße N.N.  
47198 Duisburg**

**Eröffnung: Mitte 2024**

**Fläche: 328,19m<sup>2</sup>**

**Plätze: 18**

# Freianlagenplanung



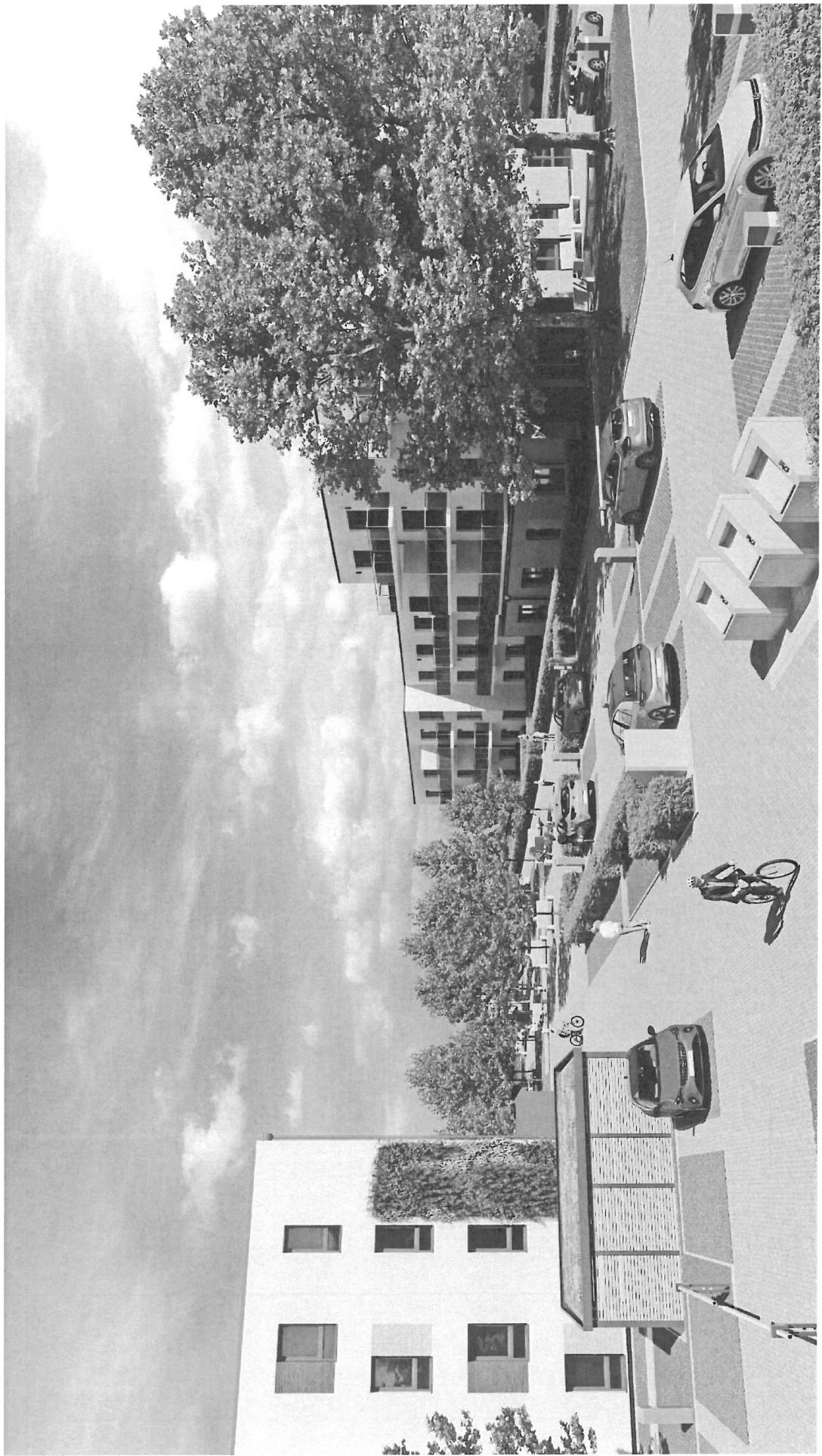
Martin Szemkus, DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH  
... sicher für Sie da!





Martin Szemkus, DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH

Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH  
... sicher für Sie da!



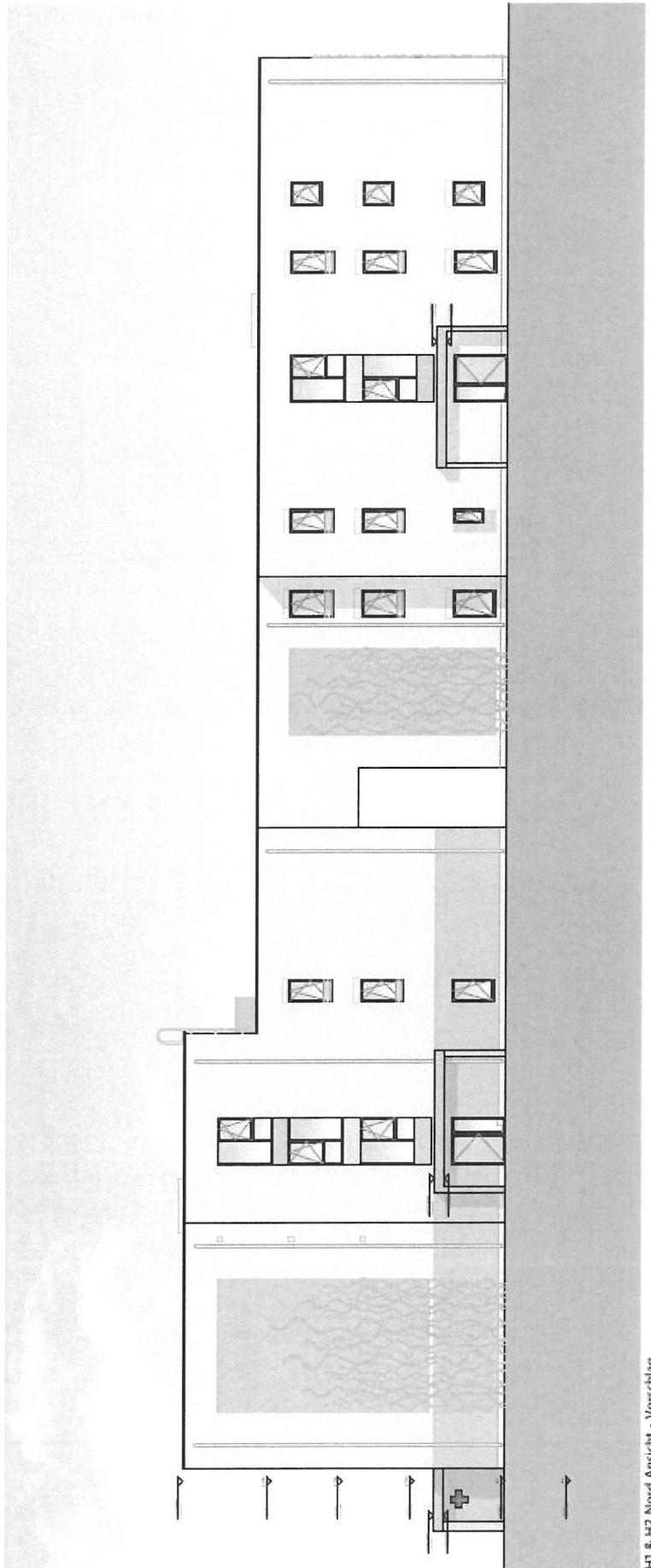
Deutsches  
Rotes  
Kreuz



Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH  
...sicher für Sie da!

Martin Szemkus, DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH

# Nord Ansicht



H1 & H2 Nord Ansicht - Vorschlag

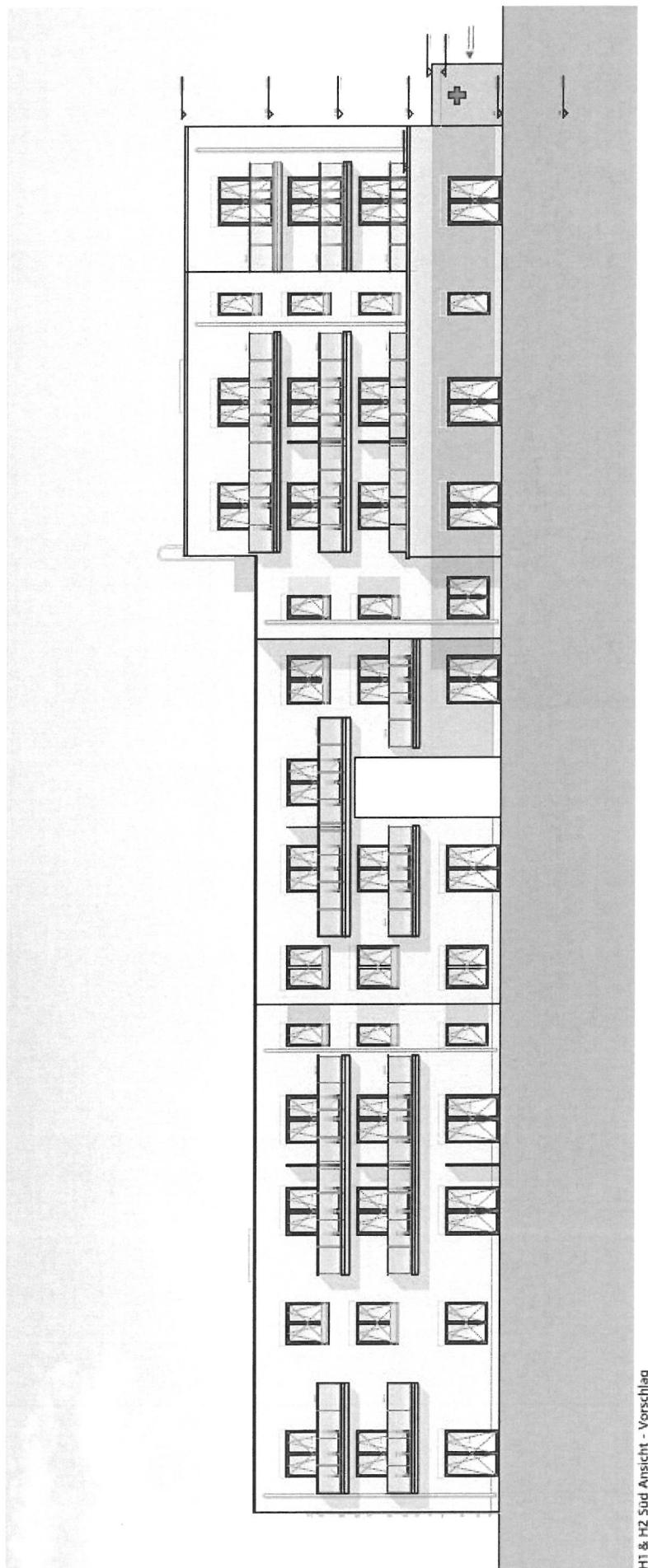
Martin Szemkus, DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH  
... sicher für Sie da!

## Süd Ansicht



H1 & H2 Süd Ansicht - Vorschlag

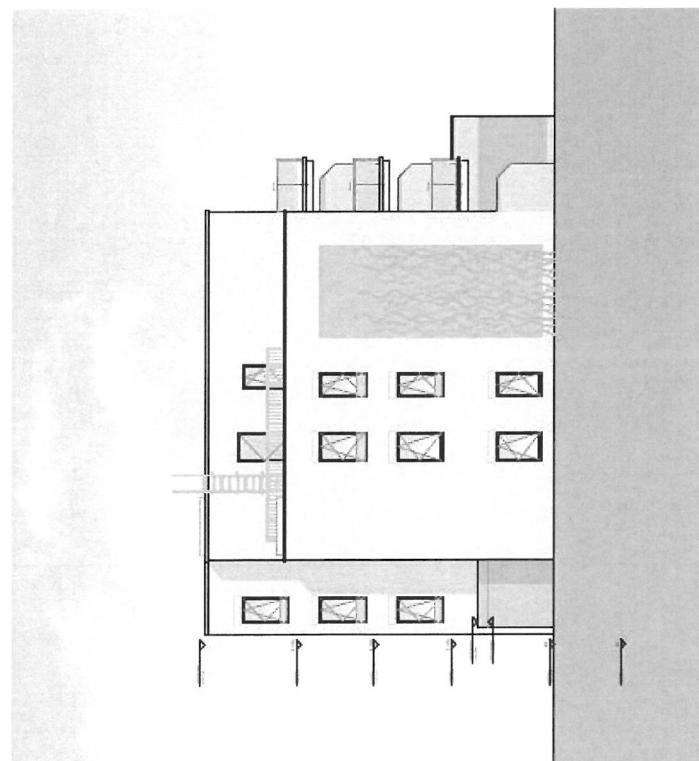
Martin Szemkus, DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH



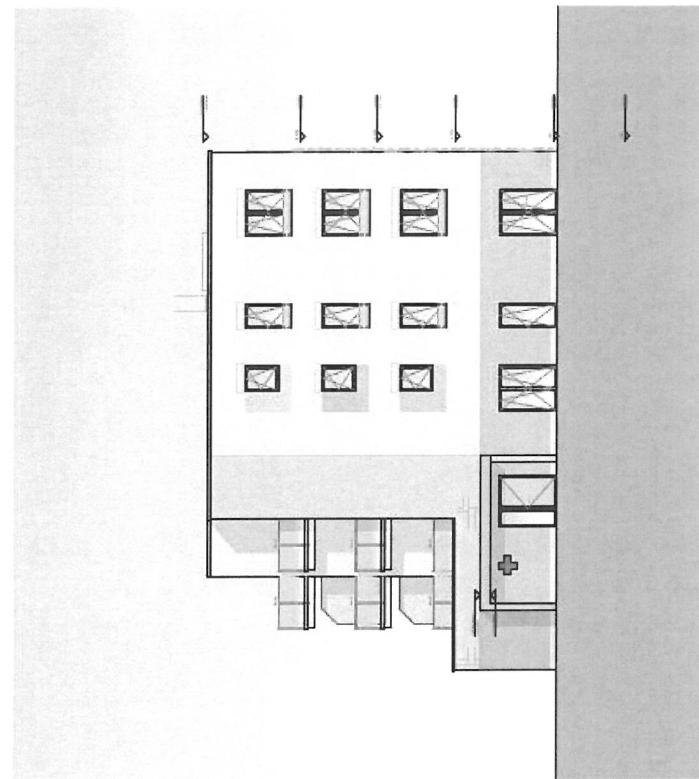
Deutsches  
Rotes  
Kreuz

Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH  
... sicher für Sie da!

# West Ansicht



H1 & H2 West Ansicht - Vorschlag

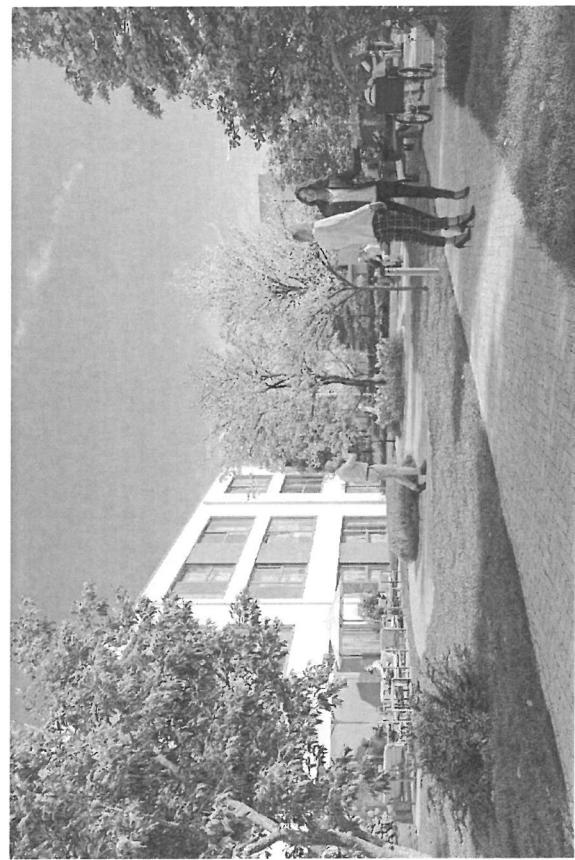
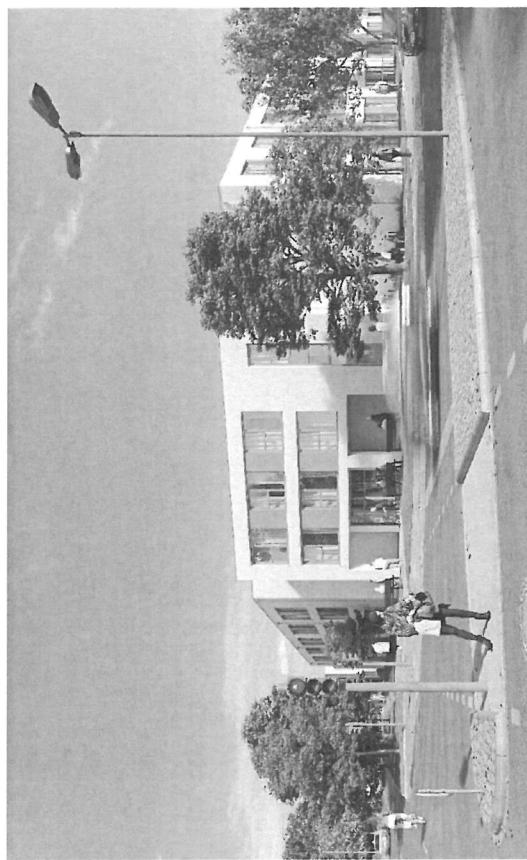


H1 & H2 Ost Ansicht - Vorschlag

Martin Szemkus, DRK Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH



Pflege und Betreuung Duisburg gGmbH  
...sicher für Sie da!



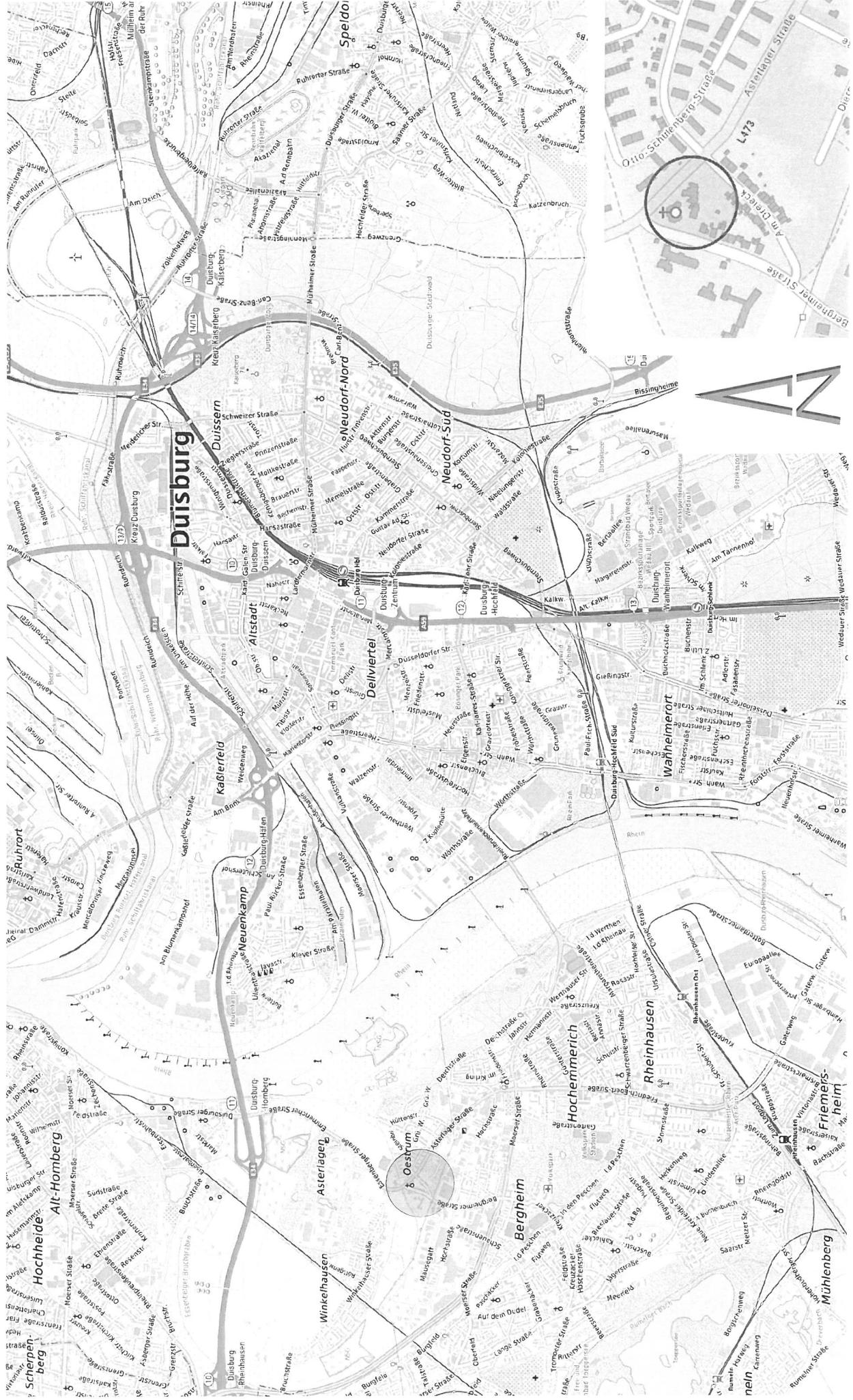
PRO URBAN AG

Pro Urban AG  
Auf der Herrschwiese 15  
49716 Meppen  
Telefon: 0 59 31 - 98 99 0  
Telefax: 0 59 31 - 98 99 510  
[www.pro-urban.de](http://www.pro-urban.de)

**Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit Wohnanlage**  
Bergheimer Straße 166/168 in 47228 Duisburg

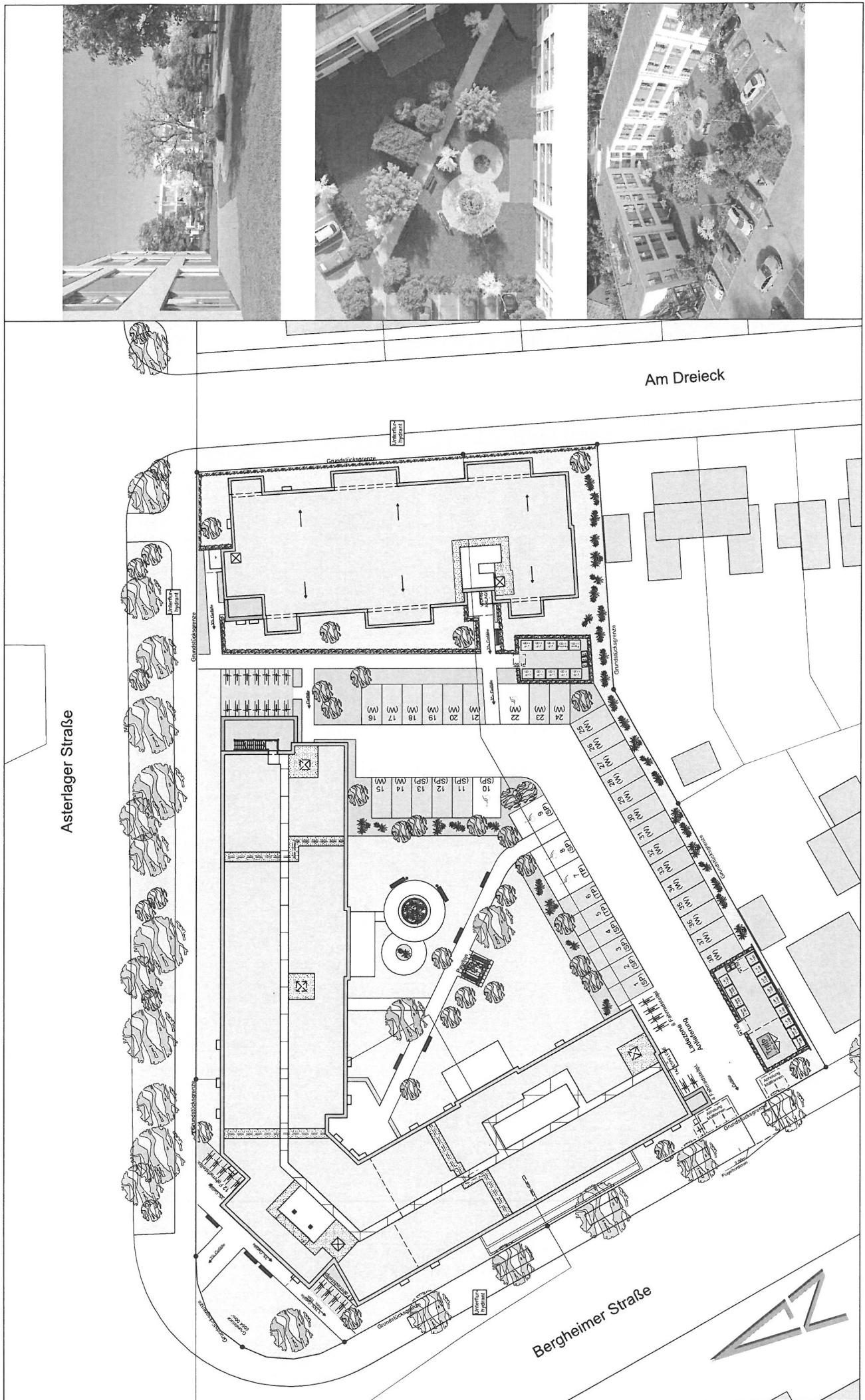
# LAGE

## Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit Wohnanlage, Bergheimer Straße 166/168, Duisburg



# GRUNDSTÜCK

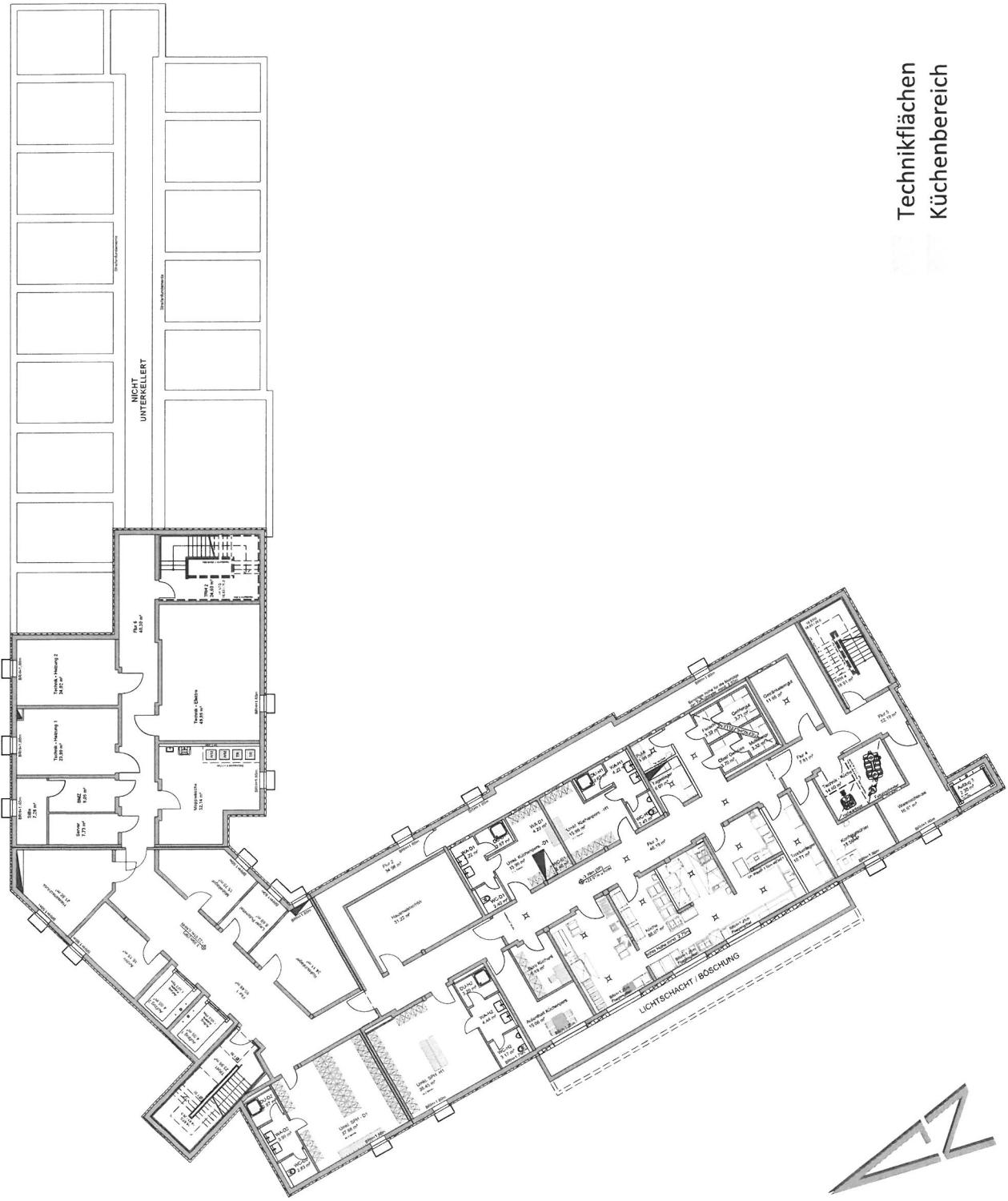
Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit Wohnanlage, Bergheimer Straße 166/168, Duisburg



# UNTERGESCHOSS M1:250

Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit Wohnanlage, Bergheimer Straße 166/168, Duisburg

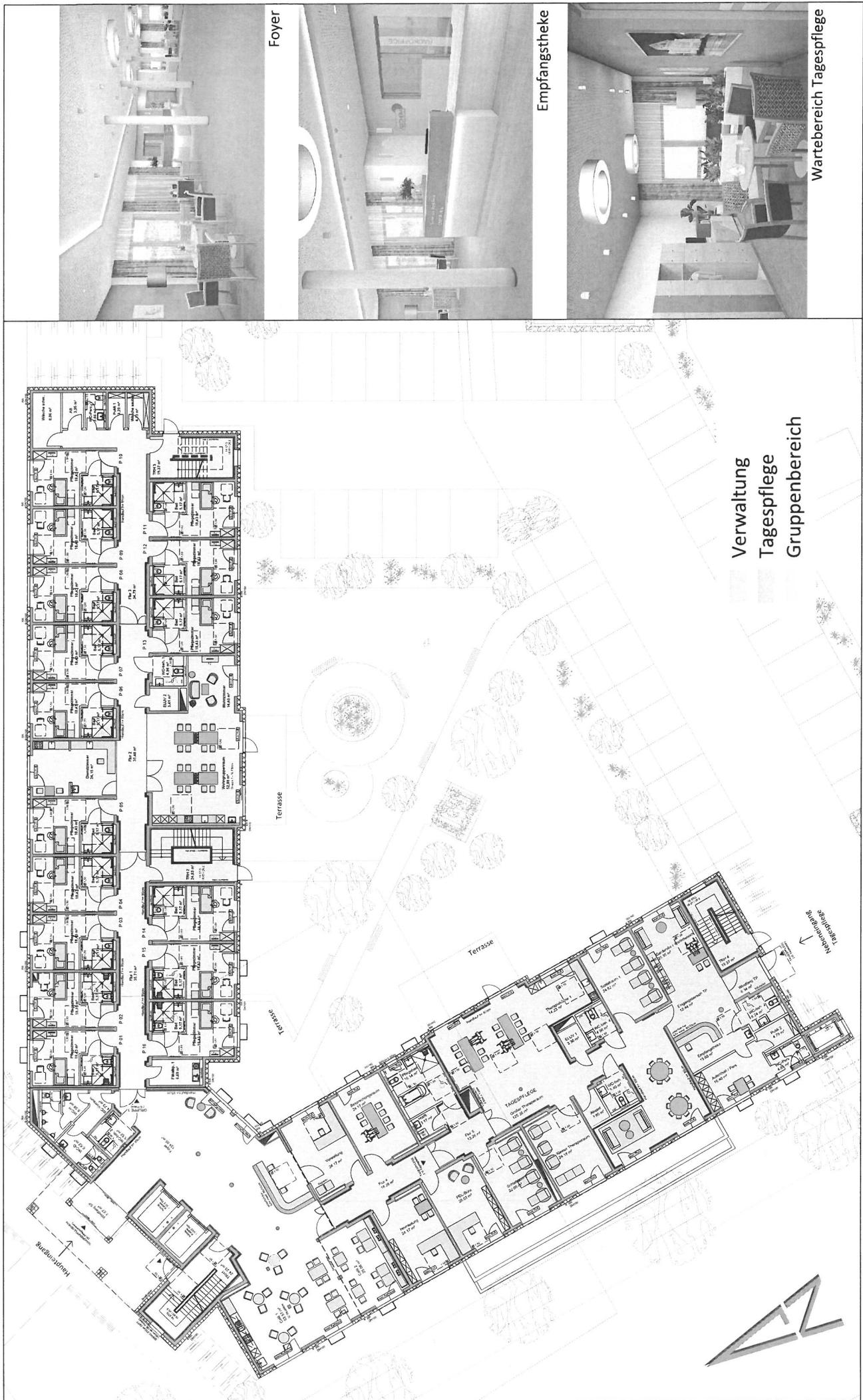
**PRO URBAN**  
Plan+Design GmbH

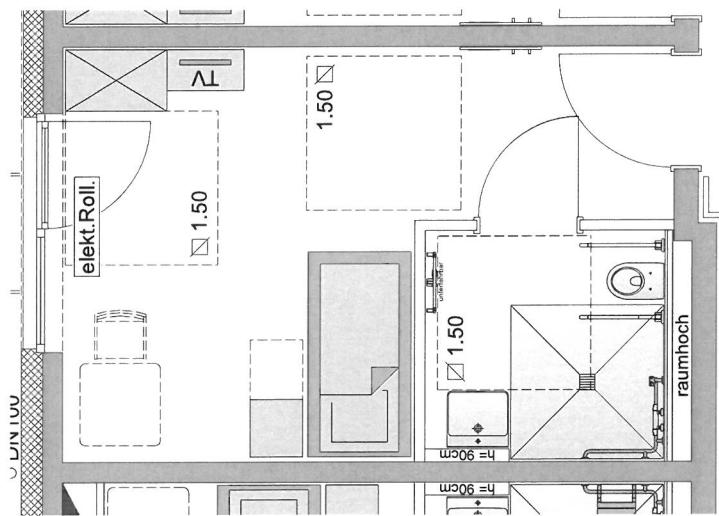
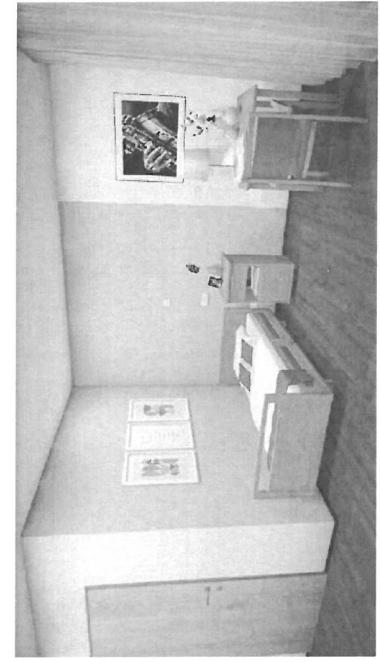
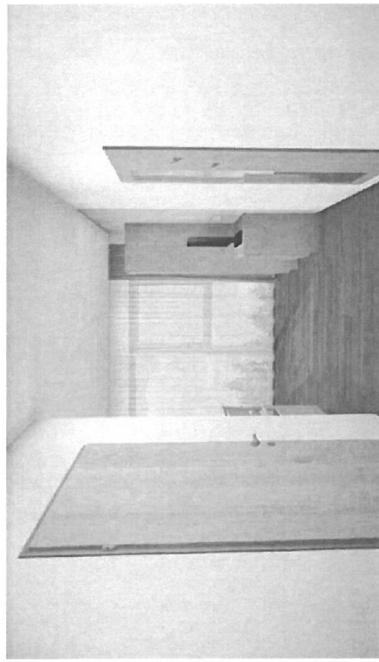


## Technikflächen Küchenbereich

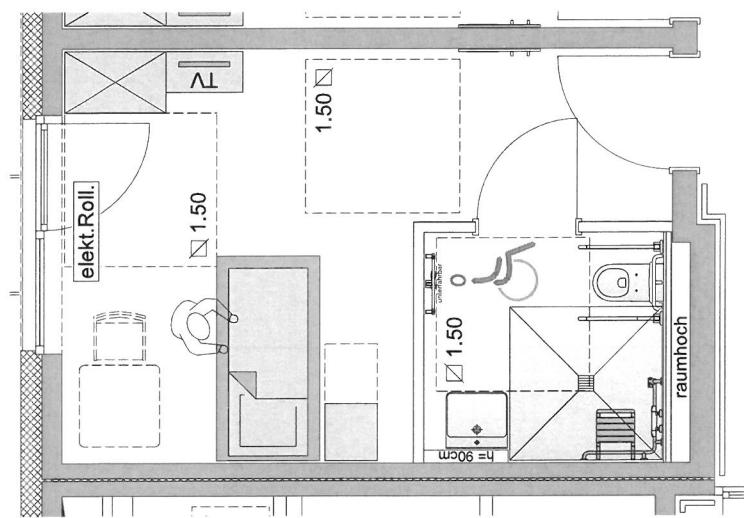
ERDGESCHOSS M1:250

Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit Wohnanlage, Bergheimer Straße 166/168, Duisburg





- 70 % BARRIEREFREI -  
56 Zimmer

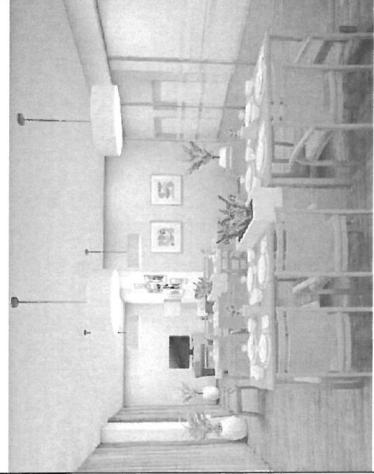


- 30 % ROLLSTUHLGERECHT -  
24 Zimmer

# 1. OBERGESCHOSS M1:250

Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit Wohnanlage, Bergheimer Straße 166/168, Duisburg

Wohngruppenraum

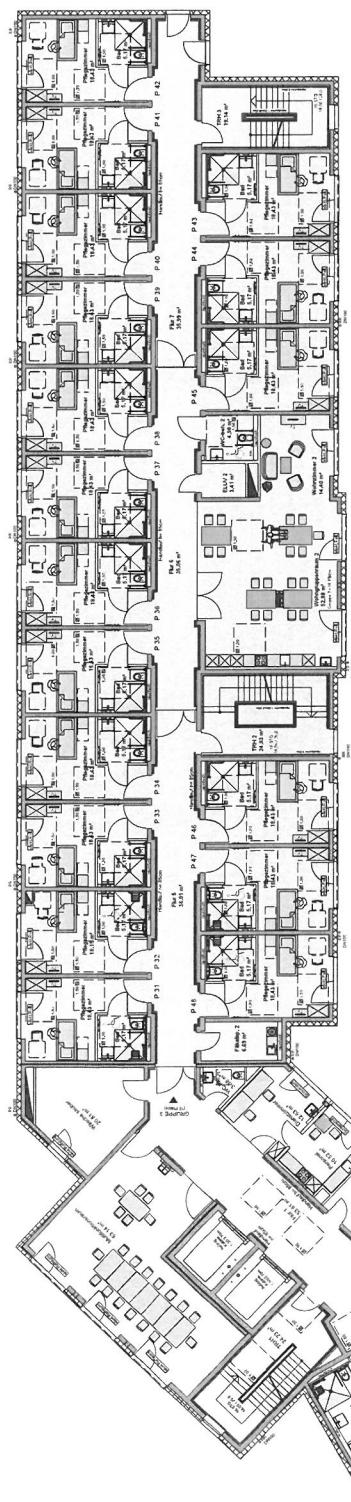


Wohngruppenraum



Wellnessbad

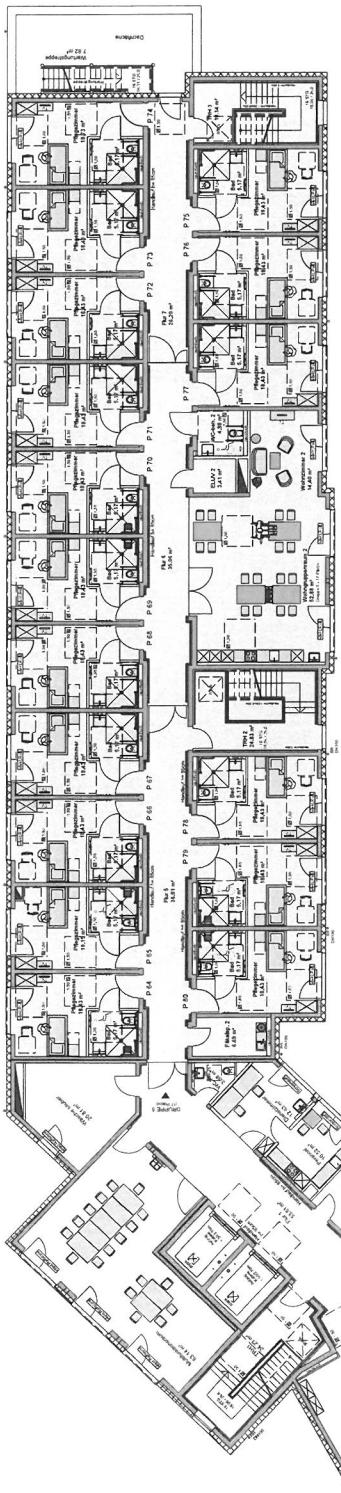
Gruppenbereich



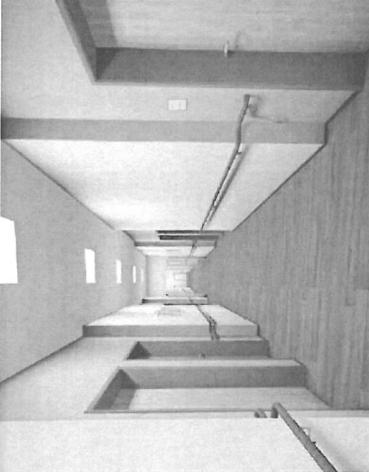
## 2. OBERGESCHOSS M1:250

Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit Wohnanlage, Bergheimer Straße 166/168, Duisburg

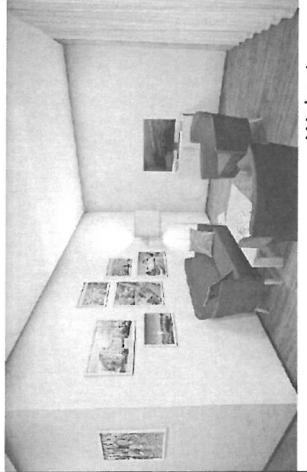
Gruppenbereich



Wohngruppenraum



Gänge Bewohnerzimmer

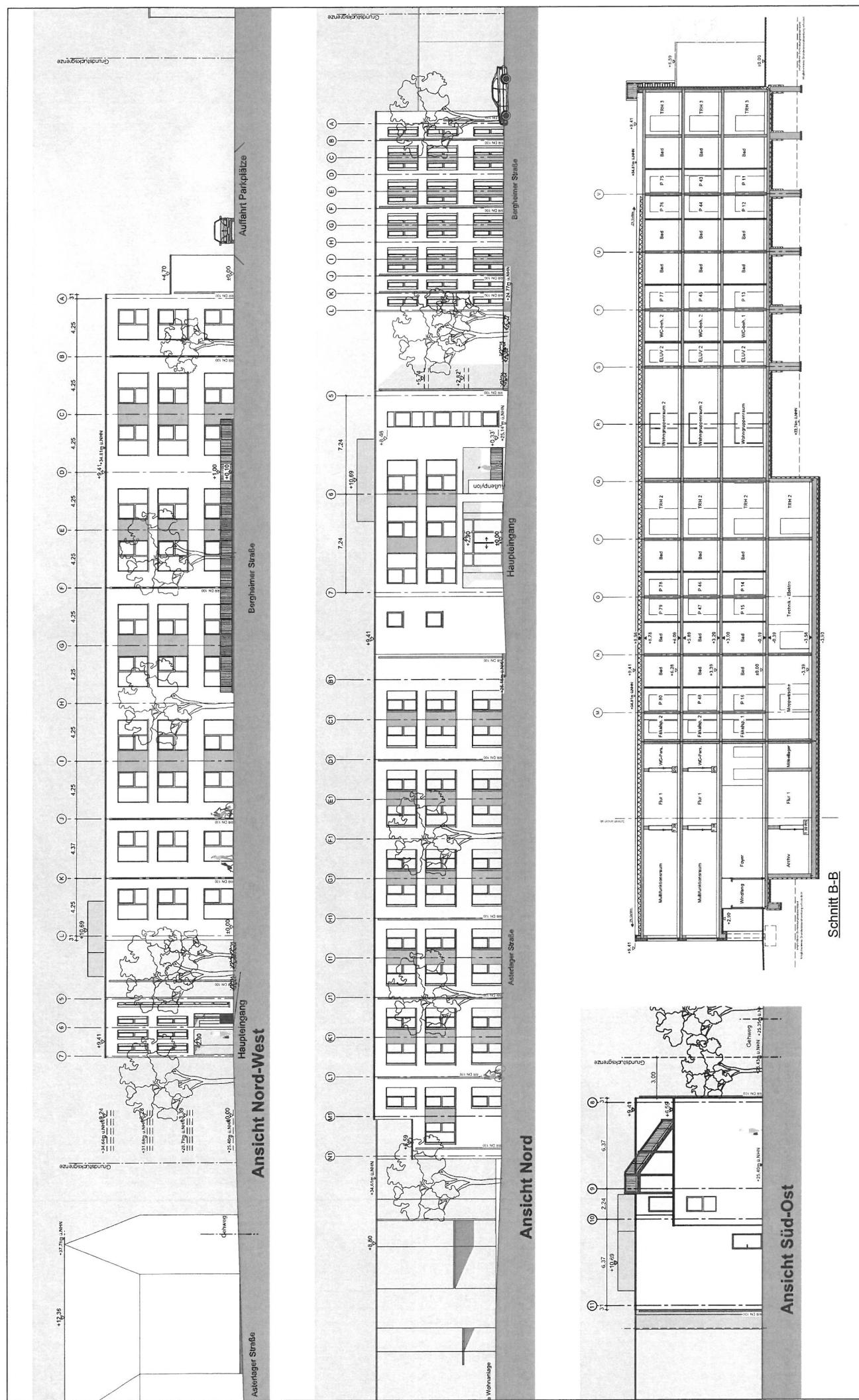


Wohnzimmer

# **ANSICHTEN, SCHNITTE M1:250**

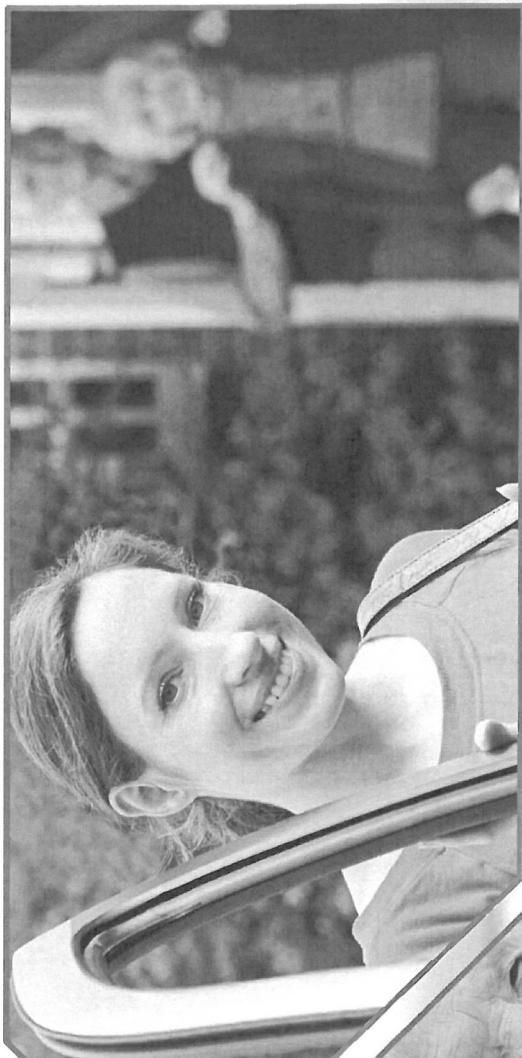
---

Neubau eines Seniorenpflegeheimes mit Wohnanlage, Bergheimer Straße 166/168, Duisburg





Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



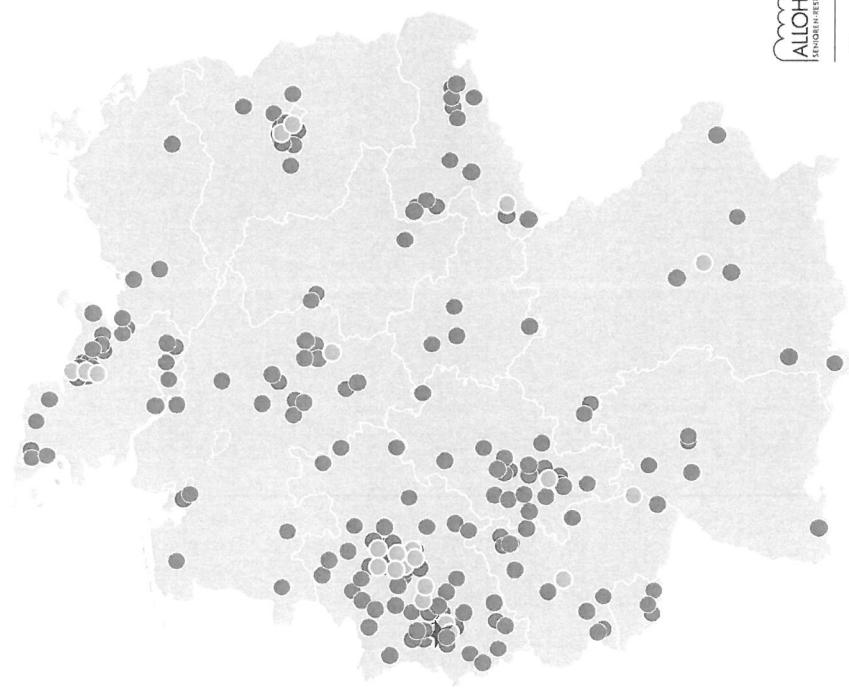
**„Wir dienen Ihrer Lebensqualität“**

Kurzvorstellung der Alloheim-Gruppe



# Alloheim auf einen Blick

## Geographischer Standortüberblick



## Alloheim in Zahlen

<b>Gründungsjahr</b>	■ 1973 in Bad Marienberg
<b>Stationäre Einrichtungen</b>	■ 251
<b>Betten</b>	■ Ca. 27.000 <sup>a)</sup>
<b>Ambulante Dienste</b>	■ 27 Standorte
<b>Betreutes Wohnen</b>	■ 91 Standorte mit 3.000 Wohnungen
<b>Mitarbeiter</b>	■ Ca. 22.000

- Stationäre Standorte
- Ambulante Dienste
- ★ Hauptverwaltung

# Wir gestalten den letzten Lebensabschnitt so angenehm wie möglich

Unser Leitbild: „Wir dienen Ihrer Lebensqualität“ bedeutet für Sie als...



...Kunde

Ihre Bedürfnisse und Erwartungen stehen im Mittelpunkt unseres Handelns.



...Angehörige

Ihre dauerhafte Entlastung sowie ein enger Austausch mit Ihnen ist uns wichtig.



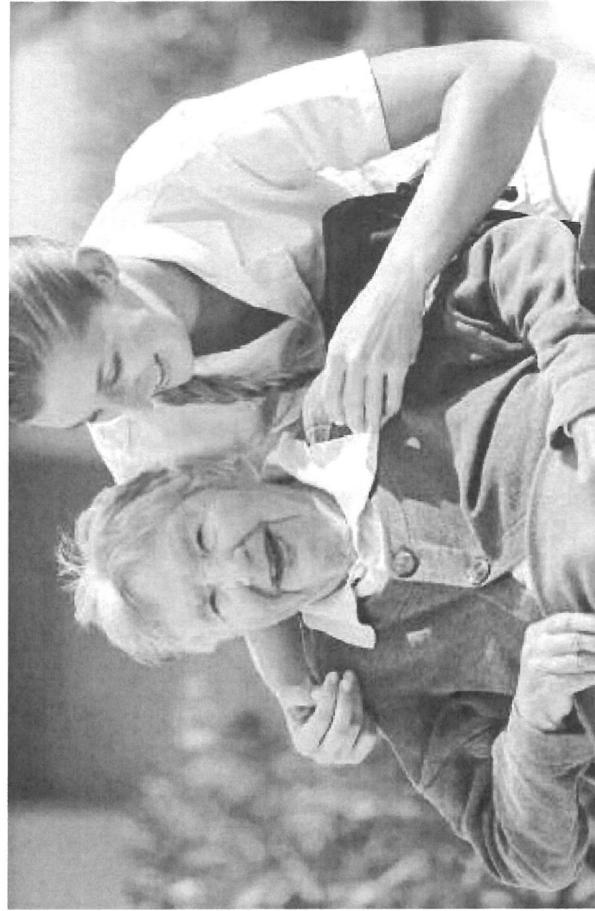
...Mitarbeiter

Ihre Zufriedenheit und Leistung ist uns wichtig; wir sind ein Team.



...Partner

Ihre Kompetenz ist ein wichtiger Baustein für gemeinsamen Erfolg.



## Wir dienen Ihrer Lebensqualität.

Unser engagiertes, hochqualifiziertes Team und unsere kompetenten Kooperationspartner sind gerne für Sie da. Damit Sie sich rundum wohlfühlen und Ihre Angehörigen Sie in guten Händen wissen.

Wir hören Ihnen zu.

Wir nehmen Ihre Wünsche ernst.

Wir halten was wir versprechen.

Alloheim bietet ein umfassendes Angebot an Pflegeleistungen

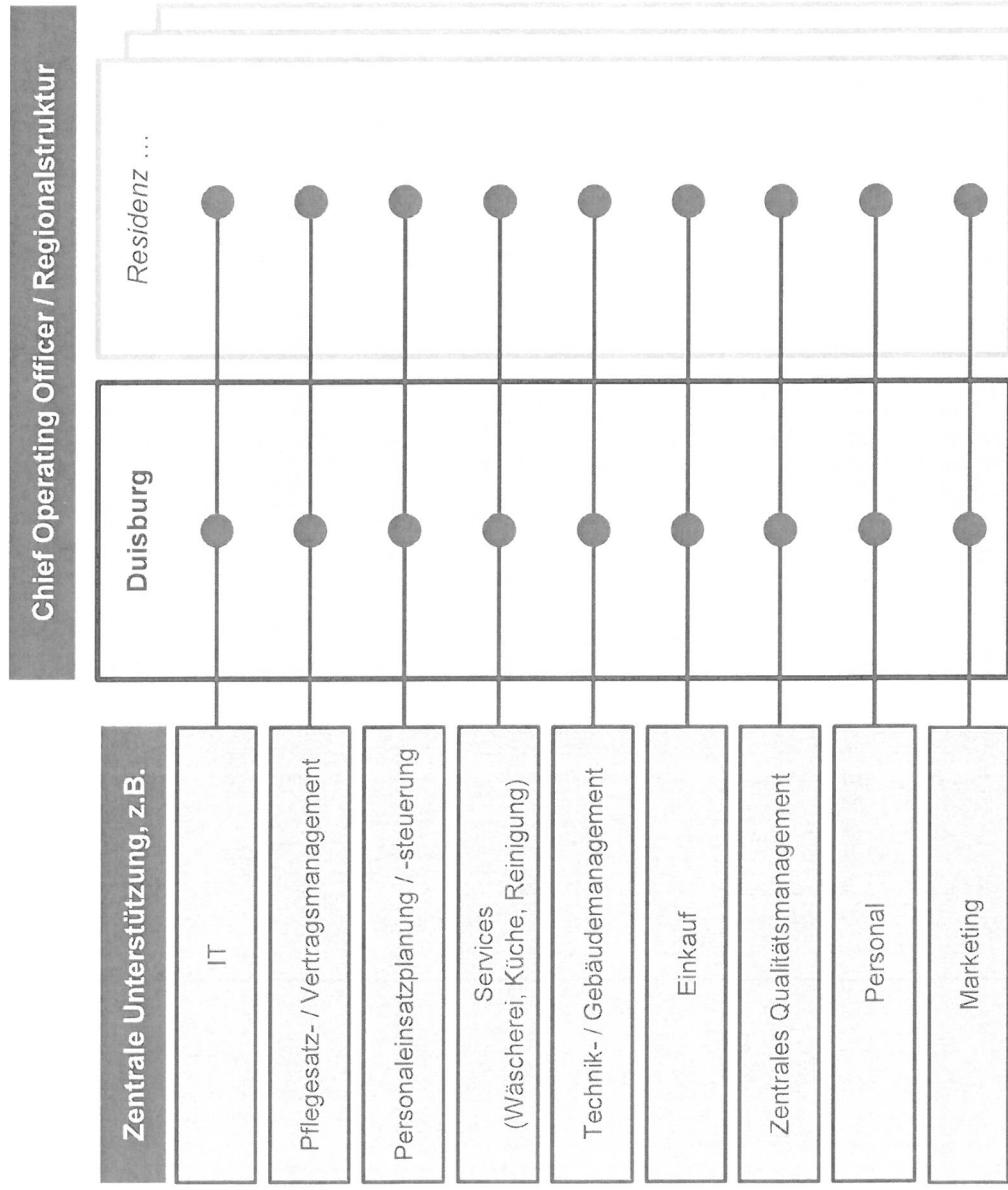
## Angebot an Pflegeleistungen

Pflegeheim		Stationäre Pflege		Ambulanter Dienst	
Einrichtungen	Bettenanzahl	Spezialisierte Pflege	Betreutes Wohnen	Gesamt	
	250			29 a)	251
	davon ca. 24,0 Tsd.	davon ca. 0,9 Tsd.	davon ca. 3,0 Tsd.	ca. 27,0 Tsd.	—
	<b>Leistungsangebot</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflegeleistungen für individuelle Bedürfnisse in allen Pflegegraden, einschließlich der demenziellen Pflege</li> <li>Eine Vielfalt an spezialisierter Pflege, einschließlich fortgeschrittener Demenz, junge und psychiatrische Pflege, Adipositas und künstliche Beatmung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Pflegeleistungen in direkter Nachbarschaft zu der Einrichtung, in der die Bewohner selbstständig leben</li> <li>Ambulante Pflege sowie ein breites Leistungsangebot einschließlich einer 24h Notrufbereitschaft, Bewirtung und Freizeitaktivitäten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Wachstumsbereich als Ergänzung zum bestehenden stationären Segment</li> <li>Mobile Pflegekräfte versorgen die Patienten zu Hause mit individuellen Pflegeleistungen</li> </ul>	an 27 Standorten

a) An derzeit 29 Standorten werden unterschiedliche Spezialpflege-Services angeboten; davon ein Standort der ausschließlich Spezialpflege anbietet.

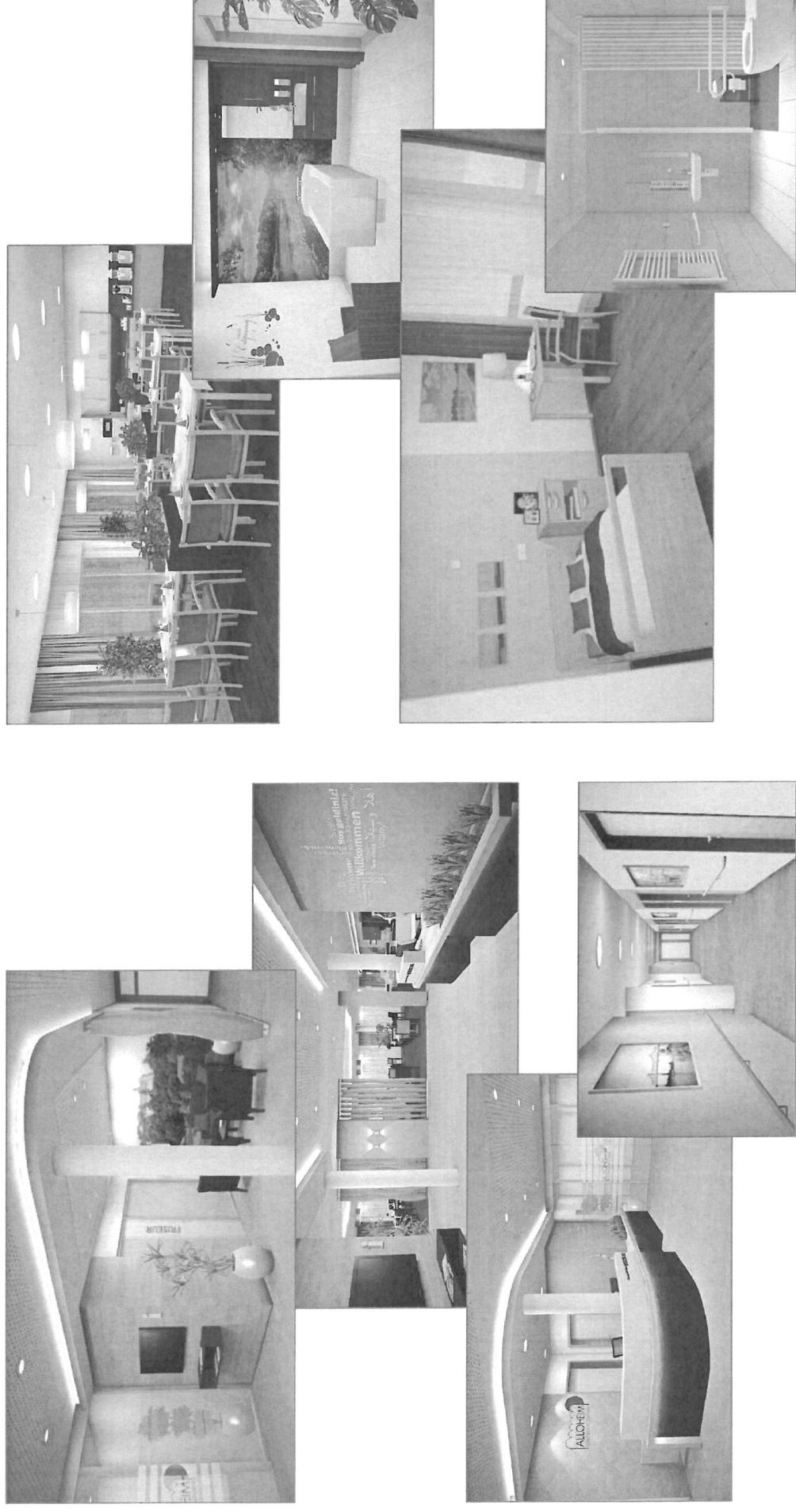
Die gesamte Hauptverwaltung ist darauf ausgerichtet, die Residenzen zu unterstützen, um die Versorgung vor Ort bestmöglich zu gewährleisten

Zentrale Bereiche unterstützen die Einrichtung in verschiedensten Bereichen



# Hochwertige Ausstattungen mit Hotelcharakter gewährleisten ein attraktives Umfeld für Mitarbeiter, Bewohner und Angehörige

Alloheim Neubauprojekte – Innenaufnahmen





**Johannes Knake**

Geschäftsleitung  
Personalsteuerung und  
Vertragsmanagement/  
Pflege

Tel.: +49 211 47870-52  
Johannes.Knake@alloheim.de  
Am Seestern 1  
40547 Düsseldorf



Projekt Tagespflege Duisburger Straße 5, 47226  
Duisburg-Rheinhaugen

## Wir stellen uns vor

Die HELLMICH Unternehmensgruppe betreibt mit seinen Gesellschaften, den HEWAG Seniorenstiften, seit mehr als **22 Jahren** **Senioreneinrichtungen** in Deutschland, davon 20 Jahre in Duisburg. Derzeit werden in **12 Senioreneinrichtungen** ca. **1.046 Bewohner** mit mehr als **1.000 Mitarbeitern** versorgt. Am **Standort Duisburg** betreiben wir in den Stadtteilen Duissern, Wanheimerort, Neudorf, Hamborn, Neumühl und Rheinhausen derzeit 6 Pflegeeinrichtungen für **494 Bewohner** und beschäftigen ca. **500 Mitarbeiter**

## Standort Projekt Tagespflege Rheinhausen

Am Standort Duisburg Rheinhausen betreiben wir seit dem 01.09.2015 direkt am Markt unser HEWAG Seniorenstift Duisburg-Rheinhausen mit 80 vollstationären Pflegeplätzen und 8 eingestreuten Kurzzeitpflegeplätzen. Neben der Nachfrage nach vollstationären Pflegeplätzen verzeichnen wir auch eine erhöhte Nachfrage nach Tagespflegeplätzen und Kurzzeitpflegeplätzen.

Mit Schreiben vom 12.08.22 wurde die Planung und Abstimmung zum Bauvorhaben durch das Amt für Soziales und Wohnen der Stadt Duisburg bestätigt. Die baulichen Anforderungen des Alten- und Pflegesetz (APG) NRW und des Wohn- und Teilhabegesetzes (WTG) und deren Durchführungsverordnungen sind erfüllt. Vertreten wurden wir dabei durch Frau Menzel und dem Landschaftsverband Rheinland, vertreten durch Herrn Meyer. Wir haben wir eine Planung für max. 15 Tagespflegeplätze erstellt, die wir gerne zur Angebotsweiterleitung am Standort Rheinhausen für die Bürgerinnen und Bürger anbieten möchten.

Planung Projekt Tagespflege Rheinhhausen

Art der Maßnahme: Neubau/ Wohn- und Geschäftshaus

Netto-Raumfläche Tagespflege: 286,45 m<sup>2</sup>

1. Etage Maximalkapazität: 15 Plätze

Planung Fertigstellung Bau: ca. Ende 2022

Planung Inbetriebnahme der Tagespflege: April/Mai 23